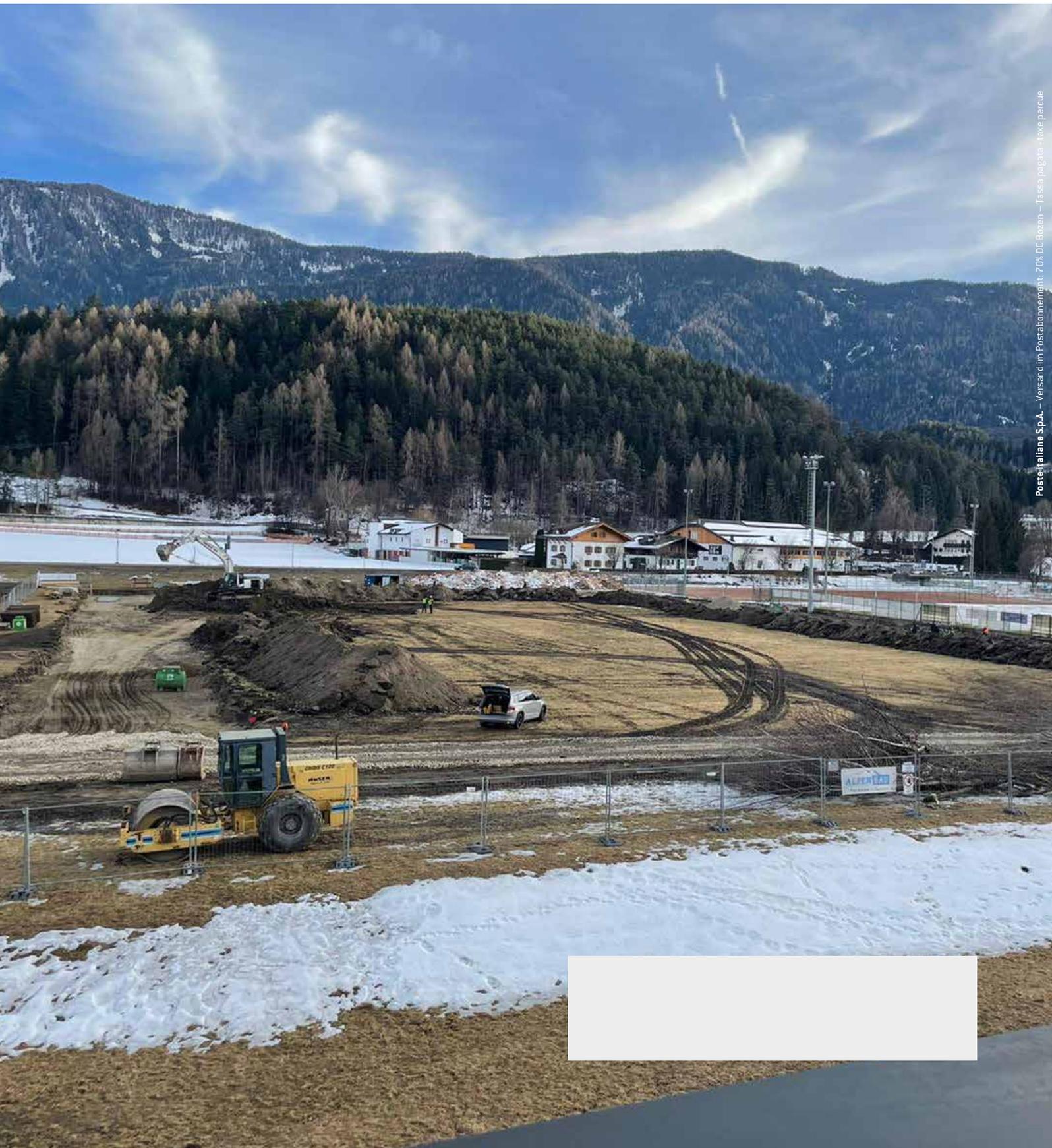


Lorenzner bote



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN

43. Jahrgang | März 2022



Inhalt

Gemeindeverwaltung

Ausschuss	03
Gemeindeentwicklungsprogramm	04
Gemeinderatssitzung vom 03.02.2022	05
Kontaktdaten	06
Gespräch mit Peter Alexander Schönegger	07
Gemeinde- und Forstverwaltung	08
“Südtirol radelt” und wir radeln mit	08
Endlich - neues Inso in der Endphase	09
Jahreshauptversammlung des Bildungsausschusses	09
Ostermarkt	10
Dorfreinigung	10
Jugendpartizipation	10
Restmüll richtig (!) entsorgen	11
Sammlung von Gartenabfällen	11
Spielplatz für alle zugänglich	12
Verkehrslage St. Martin	12
Vermietung einer gemeindeeigenen Altenwohnung	14
Vermietung einer Wohnung im Widum Onach	14
PagoPA - Zahlung der Gemeindegebühren	14
Temperaturen und Niederschläge	15
Vermeidung von Plastik	16
Tätigkeiten der Forststation Bruneck 2021	17
Geburtstage im März	18
Geburten und Todesfälle	18
Baukonzessionen	18

Dorfleben und Vereine

Tätigkeitsbericht der Öffentlichen Bibliothek St. Lorenzen	19
Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle Onach	20
Musikalisch in das neue Jahr 2022	23
Frühjahrskonzert der Musikkapelle	24
Neuigkeiten vom Katholischen Familienverband	24
AVS-Winterwanderung Möltener Kaser	25
AVS-Winterwanderung von Stuls im Passeiertal zur Egger-Grub-Alm	26
Zeitbank Bruneck - Eine Hand wäscht die andere	27
Meinung an unsere Senior*innen von St. Lorenzen	27
Gitschntog: Süßes Atelier	28
Aktionen 10-13 jährige	28
Aktionssommer für Jugendliche im Inso	28
Einladung zu einem Repair Café	29
Bildungsausschuss St. Lorenzen informiert	30
KVV informiert	30

Kleinanzeigen31

Veranstaltungen31

Kinderseite und Rätsel Rückseite

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Lorenzen

e-mail: lorenzner.bote@stlorenznen.eu

Presserechtlich verantwortlich: Willy Vontavon

Redaktion: Dr. Margareth Huber, RA Hans Peter Mair

Titelfoto: Baubeginn Kunstrassenplatz von Markus Rieder

Grafik & Druck: Kraler Druck+Grafik Brixen/Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 20.03.2022.



Liebe Lorenznerinnen und Lorenzner!

Es ist nicht immer so, wie es scheint. Weniger kategorisch, stattdessen toleranter und überlegter handeln, nicht sofort urteilen, sondern reflektieren, eigentlich meine ich, mehr miteinander reden und nicht aneinander vorbei. Oftmals schießt der eine oder andere mit Kanonen auf Spatzen, dass es ihm nachher leid tut, macht die Sache nicht immer einfacher, ist einmal Porzellan zerschlagen, gibt es oft nichts mehr zu kitten. Versuchen wir nicht vorschnell zu urteilen und nehmen wir uns selber nicht immer so wichtig. Mir fällt auf, dass Projekte schlecht geredet werden, dass nicht jeder dieselben Prioritäten hat, ist logisch, Menschen werden verurteilt, ohne Grund, wer sagt denn, dass ich der Nabel der Welt bin, es geht nicht immer um meine Meinung und erst recht nicht, ist sie die einzig richtige. Honorieren wir, dass so viel getan wird in unserer Gemeinde, dass so viele Menschen ehrenamtlich das Zusammenleben gestalten, dass wir so eine tolle Lebensqualität haben, honorieren wir die Vielfalt an Andersdenkenden, Anderssein bereichert das Zusammenleben, wir müssen es nur zulassen. Es ist eben nicht immer alles so, wie es scheint.

Ihre Heidrun Hellweger



Staatlicher Wiederaufbauplan – Die Gemeinden im PNPR-Fieber

Bei der Umsetzung des staatlichen Wiederaufbauplanes vertraut die Regierung derzeit auf Wettbewerbsausschreibungen. Sukzessive werden einzelne Ausschreibungen veröffentlicht und die Gemeinden können sich mit entsprechenden Projekten bewerben. Das System ähnelt dem, welches schon bei der Zuteilung von Steuervergünstigungen seitens der Regierung angewandt worden ist – dieses Phänomen ist in den italienischen Medien mit dem Begriff "click-day" bekannt geworden.

Und auch die damit verbundenen Probleme sind die gleichen. Kurze Fristen verlangen nach viel Improvisation und nach schnellen Entscheidungen. Auch die am Stichtag regelmäßig auftretenden Systemüberlastungen und -abstürze sind dieselben.

Was dabei auf der Strecke bleibt, ist die Planbarkeit. Denn letztendlich weiß keine Gemeindeverwaltung, sobald sie ein Ansuchen vorbereitet, ob dieses – oder vielleicht doch ein anderes – angenommen wird. So wird dann das umgesetzt, was – vielleicht – finanziert wird. Die Prioritäten diktiert der Zufall.

Auch die Gemeindeverwaltung von St. Lorenzen reicht entsprechende Ansuchen ein. Wir sind alle gespannt darauf, ob eines, und wenn ja, welches, angenommen wird.

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Stellen als spezialisierte Arbeiter

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 360 vom 20.09.2021 wurde ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Stellen als spezialisierte Arbeiter/innen in der IV. Funktionsebene ausgeschrieben. Am 17. Januar konnten nunmehr vier Bewerber zur Prüfung zugelassen werden.

Vermietung von Räumen in der neuen Feuerwehrkaserne von Montal an das Jagdrevier Montal

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 15 vom 24.01.2022 wurde an das Jagdrevier Montal ab 01.02.2022 für die Dauer von sechs Jahren die Räume für die Unterbrin-

gung, Verarbeitung und Kühlung von Wildfleisch in der neuen Feuerwehrkaserne in Montal vermietet. Der jährliche Mietzins beträgt Euro 500.

Ankauf von Weihnachtsbeleuchtung

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 462 vom 06.12.2021 wurde die Anmietung der Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde St. Lorenzen für den Winter 2021/2022 von der Firma Pro Light GmbH aus Pfalzen beschlossen. Am 24. Januar wurde diese mit Maßnahme Nr. 22 nunmehr von der Firma Pro Light GmbH aus Pfalzen für Euro 29.324,00 Euro, zuzüglich 22% MwSt., käuflich erworben.

Auszahlung von Beiträgen an die Feuerwehren Montal, St. Lorenzen und Stefansdorf

Am 7. Februar wurde für die Unterstützung bei der Umsetzung der Covid-19 Maßnahmen an die Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen der Beitrag von Euro 3.800, an die Freiwillige Feu-

erwehr Montal der Beitrag von Euro 3.180,00 und an die Freiwillige Feuerwehr Stefansdorf der Beitrag von Euro 2.520,00 Euro ausbezahlt.

Ankauf von Einrichtungsgegenständen und EDV für den Kindergarten St. Lorenzen

Mit den Ausschussbeschlüssen Nr. 49 vom 07.02, Nr. 19 und Nr. 20 vom 24.01. wurden für den Kindergarten St. Lorenzen verschiedene Einrichtungsgegenstände und EDV angeschafft.

Versetzung der Bushaltestelle „Aue“

Die Firma Alpenbau GmbH aus Terenten wurde zum Betrag von 20.000,00 Euro, zuzüglich 22% MwSt., mit der Versetzung der Bushaltestelle „Aue“ beauftragt, das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck übernimmt für 4.950,00 Euro, zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt., die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination.

pas

Erstellung einer Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund in Stefansdorf

Für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund in der Erweiterungszone "Am Elzenbaum II" in Stefansdorf wird eine Rangordnung erstellt. Zur Zuweisung gelangt eine Baueinheit des Bauloses G3.

Alle Interessierten können in der Zeit vom 02.03.2022 bis zum

16.03.2022 einen entsprechenden Antrag bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Die Vordrucke sind im Bauamt der Gemeinde erhältlich. Nähere Auskünfte erteilt Herr Martin Ellemunter (Tel. 0474/470517).

Heidrun Hellweger
Gemeindereferentin

Gemeindeentwicklungsprogramm: Workshop Wirtschaft

Arbeitsgruppe hat vier Workshops organisiert, um allen die Möglichkeit zu bieten, offen zu diskutieren

Im Gemeinderat wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, welche sich mit der Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprogramms beschäftigt. Alle Gemeinderäte waren zur Mitarbeit eingeladen. Im Zuge der vielen Treffen mit Arch. Moroder, welcher für die Begleitung und Erarbeitung der technischen Unterlagen zuständig war, wurde die Vorgangsweise festgelegt, wie die nächsten Schritte vor allem unter dem Gesichtspunkt der Partizipation erfolgen sollen.

Hierzu hielt Bürgermeister Martin Ausserdorfer fest, dass alle Gemeinden vor unterschiedlichen Herausforderungen stehen und in St. Lorenzen diesbezüglich schon sehr viel gemacht wurde. Vor allem im Rahmen des Projektes Lebendiges Dorf sei bereits viel diskutiert und umgesetzt worden. Das Gemeindeentwicklungsprogramm sei schließlich auch irgendwo ein Leitbild und so könne man die Arbeiten auch vergleichen. Ebenso unterstrich der Bürgermeister, dass man in der Gemeindeverwaltung nicht planlos sei. Die Gemeinderäte hätten sich nämlich vor einem Jahr mit einem klaren Programm zur Wahl gestellt, welches im Zuge von vielen Gesprächen mit BürgerInnen entstanden sei und von den KandidatInnen mitgetragen wurde.

Nachdem am 23. September, 18. Oktober und 17. Jänner die ersten Workshops zu den Themen Mobilität, Soziales und Infrastrukturen stattgefunden haben, waren die BürgerInnen am 7. Februar aufgerufen, sich am Workshop zum Thema Wirtschaft aktiv zu beteiligen. Circa 15 Personen sind der Einladung gefolgt.

In der Arbeitsgruppe hatte man sich dafür entschieden, Georg Oberhollenzer in seiner Funktion als Direktor der Raiffeisenkasse Bruneck einzuladen.

Dies deshalb, da die Raiffeisenkasse das Thema wirtschaftliche Entwicklung stets von einem wissenschaftlichen Ansatz her verfolgt.

Einleitend dankte Bürgermeister Ausserdorfer Herrn Oberhollenzer für seine Verfügbarkeit und unterstrich, dass in St. Lorenzen im Rahmen des Projektes Lebendiges Dorf bereits viele Aktivitäten gesetzt wurden, welche jetzt im Rahmen der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms erneut zur Diskussion stehen würden. Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung erklärte der Bürgermeister, dass man in den vergangenen Jahren versucht habe, Entwicklung zuzulassen. Einerseits seien mit dem Baumüller Boden notwendige Flächen für Betriebe geschaffen worden, nachdem es eine große Anfrage gab. Ebenso wurden die Erweiterung von touristischen Betrieben unterstützt. Einer Neuausweisung von Tourismuszonen im Grünen würde man nicht mehr positiv gegenüber stehen. Den Handel hat man dahingehend unterstützt, dass man versucht hat den Markt aufzuwerten. Ebenso war die klare Vorgangsweise gegen Einzelhandelslizenzen in Gewerbebezonen eine klare Botschaft zur Unterstützung des historischen Ortskerns. Eine zentrale Rolle nimmt in

St. Lorenzen auch die Landwirtschaft ein, welche vor allem auch durch den Urlaub auf dem Bauernhof großen Aufschwung erhalten hat. Viel Energie investiert wurde auch in die notwendigen Infrastrukturen, welche alle benötigen und damit dazu beitragen, dass wirtschaften möglich sei.

In seinem Vortrag zeigte Georg Oberhollenzer mit Hilfe einer Präsentation die wirtschaftliche Entwicklung auf globaler, nationaler und lokaler Ebene auf. Einen Schwerpunkt legte er dabei auf die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes, der Arbeitslosenzahlen und des Bevölkerungswachstums. In Bezug auf den Wirtschaftsstandort St. Lorenzen stellte Georg Oberhollenzer die einzelnen Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren dar und zeigte die Entwicklung der Nächtigungszahlen im Vergleich zu den Nachbargemeinden auf. Schließlich ging Herr Oberhollenzer noch auf das Projekt „Lebendiges Dorf“ ein, das die Raiffeisenkasse wesentlich begleitete.

So konnte Georg Oberhollenzer datenbasiert aufzeigen, dass in St. Lorenzen die meisten Arbeitsstätten nach Wirtschaftsbereichen auf den Bereich Handel/Transport/Gastgewerbe entfallen. Knapp dahinter folgt der Bereich Dienstleistungen, weit aus weniger Arbeitsstellen entfallen auf den Bereich Baugewerbe und das produzierende Gewerbe. Bei den touristischen Nächtigungen zählte St. Lorenzen im Vor-Corona-Jahr 2019 ca. 400.000 Nächtigungen.

Anhand der Bilanzsumme der Raiffeisenkasse Bruneck von insgesamt 1,8 Milliarden Euro konnte Herr Ober-



Im Zuge der Erweiterung der Judohalle wurden auch die Einrichtungen für die Zuchtverbände adaptiert.

Die Gemeindeämter St. Lorenzen im Überblick

Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Gemeindeamtes St. Lorenzen

Anschrift:	Gemeinde St. Lorenzen Franz-Hellweger-Platz 2 39030 St. Lorenzen
Steuernummer:	81007460215
Telefonzentrale:	+39 0474 470510
UE-Mail-Adresse:	info@stlorenzen.eu
Zertifiziertes E-Mail (PEC):	stlorenzen.slorenzo@legalmail.it
Web:	www.stlorenzen.eu

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Ämter auch mittels direkten Telefonnummern erreichbar sind und ersucht die Bürger, sich nach Möglichkeit dieser Nummern zu bedienen:

Sprechstunden des Bürgermeisters	Tel. 331 5746332
Montag:	11:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 09:30 Uhr
Jederzeit nach Terminvereinbarung.	
Anmeldung ist notwendig!	
Mittels E-Mail buergermeister@stlorenzen.eu oder per Telefon: 331 5746332	

Sprechstunden der Gemeindeferenten Anmeldung ist notwendig!	
Alois Pallua: Tel. 348 8733309	Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr
Heidrun Hellweger: Tel. 347 1554669	Freitag, 09:00 - 10:00 Uhr
Rudolf Dantone: Tel. 348 2648494	Donnerstag, 08:30 – 09:30 Uhr
Wilhelm Haller Tel. 340 5107743	Freitag 8:00 - 9:00 Uhr
Manfred Huber Tel. 340 5331679	Dienstag, 08:00 - 09:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus:	Montag - Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr
Daten Schatzmeister K/K	Raiffeisenkasse Bruneck Gen.m.b.H. Filiale St. Lorenzen IBAN: IT 64 L 08035 58242 000300021709 SWIFT/BIC: RZSBIT21005 Elektronische Fakturierung – eindeutiger Ämterkodex: UFY8S2
Öffnungszeiten Bauhof	vom 1. November bis 31. März: Mittwoch 16:00 – 18:00 Freitag 10:00 – 12:00 vom 1. April bis 31. Oktober: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Freitag 7:00 – 10:00 Uhr

RATHAUS:	Franz-Hellweger-Platz 2
Sekretariat:	0474 47 05 10
Meldeamt:	0474 47 05 12
Standesamt:	0474 47 05 14
Protokollamt:	0474 47 05 14
Buchhaltung:	0474 47 05 15
Steuer- & Lizenzamt:	0474 47 05 16
Bauamt:	0474 47 05 17
Öffentliche Arbeiten:	0474 47 05 22
Wahlamt-Ortspolizei:	0474 47 05 21
Bibliothek:	0474 47 05 70
Jugendbeirat:	jugendbeirat@stlorenzen.eu
Lorenzner Bote:	347 1554669

Gespräch mit Peter Alexander Schönegger

Die Gemeinde St. Lorenzen hat seit Kurzem einen neuen Gemeindegeschäftsführer. Der 49-jährige Peter Alexander Schönegger wohnt in Ehrenburg und hat nach seinem Studium der Rechtswissenschaften die Ausbildung zum Gemeindegeschäftsführer eingeschlagen. Nach Stationen in den Gemeinden Waidbruck (06.05. - 30.09.2002) und Prettau (01.11.2002-bis Mai 2006) war Peter Alexander die letzten 16 Jahre Gemeindegeschäftsführer in der Gemeinde Pfalzen. Ab dem 15.03.2022 startet Peter Alexander Schönegger offiziell als Gemeindegeschäftsführer von St. Lorenzen. In einem kurzen Gespräch berichtet uns Peter Alexander über seine Tätigkeit, die Rolle des Sekretärs zwischen Politik und Verwaltung und über seinen Ausgleich zur täglichen Verwaltungsarbeit.

Sie haben vor Kurzem die Stelle als Gemeindegeschäftsführer in St. Lorenzen eingenommen. Was hat Sie dazu bewogen von Pfalzen nach St. Lorenzen zu wechseln?

Nachdem ich seit Juni 2006 als Sekretär in der Gemeinde Pfalzen tätig war, ist der Wechsel in die Gemeinde St. Lorenzen für mich eine willkommene Veränderung und Abwechslung.

Was ist Ihr erster Eindruck von St. Lorenzen und seiner Gemeindeverwaltung?

Alle Mitarbeiter und Verwalter sind sehr engagiert und motiviert. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, und alle bringen sich konstruktiv ein. Das hat mich positiv beeindruckt.

Sind Ihnen bereits Unterschiede zu Ihrer Tätigkeit in Pfalzen aufgefallen und gibt es vielleicht auch etwas, was Sie in St. Lorenzen vermissen?

Die Themen in den einzelnen Gemeinden sind meist ähnlich. Natürlich hat jede Verwaltung ihre Schwerpunkte und ihre eigenen Projekte, aber viele Abläufe sind vergleichbar.

Seit wann sind Sie Gemeindegeschäftsführer und was gefällt Ihnen an diesem Beruf?

Seit Mai 2002 bin ich als Gemeindegeschäftsführer tätig. Der Beruf ist sehr vielseitig, und man weiß am Abend nie, was einen am nächsten Morgen erwartet.

Welche Aufgabe hat der Gemeindegeschäftsführer im Rahmen der Gemeindeverwaltung?

Der Gemeindegeschäftsführer koordiniert die Abläufe, bearbeitet aber auch selbst

Vorgänge und fungiert als Schnittstelle zwischen den Verwaltern und den einzelnen Ämtern.

Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, Gemeindeverwaltern und den Bürgerinnen und Bürgern vor?

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten sollte von einem offenen, konstruktiven und lösungsorientierten Dialog getragen sein.

Welche Voraussetzung sollte man als Gemeindegeschäftsführer mitbringen und wie gestaltet sich die Ausbildung?

Gelassenheit, Ausgeglichenheit und Humor sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf.

Nach Abschluss eines Studiums muss ein weiterführender Lehrgang mit Praktikum absolviert werden. Letztendlich kann man diesen Beruf aber nicht „lernen“ – die Herausforderungen sind vielfältig und die Rahmenbedingungen ändern sich ständig. Nicht immer gibt es endgültige Sicherheiten. Man muss lernen, mit dynamischen Entwicklungen umzugehen.

Stichwort Bürokratie: Wie hat sich die Verwaltungsarbeit in Zeiten von Corona verändert?

Einerseits hat Corona die Gemeinden in Südtirol vor Herausforderungen gestellt, da immer wieder schnell auf neue Situationen und Erfordernisse reagiert werden musste.

Andererseits hat Corona auch viele Entwicklungen beschleunigt: So wurden Videokonferenzen verstärkt genutzt und die digitalen Kanäle ausgebaut. Das für Verwaltungen typische starre Arbeitsverhältnis wurde durch



St. Lorenzens neuer Gemeindegeschäftsführer, Peter Alexander Schönegger

flexiblere Formen wie Smart-Working und flexiblere Arbeitszeiten ergänzt. Es wurden diejenigen Verwaltungen belohnt, die auf ein sauber geführtes, digitales Archivsystem und auf gut strukturierte Arbeitsabläufe bauen konnten.

Die Mitarbeiter haben sich in dieser Zeit viele wertvolle Kompetenzen angeeignet und verstärkt mit wechselnden Situationen umgehen gelernt.

Wie finden Sie einen Ausgleich zu Ihrer täglichen Verwaltungsarbeit?

Ich bin als Persönlichkeit sehr ausgeglichen und kann mit den Belastungen des Berufes gut umgehen. Entspannung finde ich bei meiner Familie und auf Bergtouren. Meine große Leidenschaft ist die Fotografie.

hpm

Gemeinde- und Forstverwaltung besprechen Jahresprogramm

Stets ein gutes Miteinander

Regelmäßig gibt es einen Informationsaustausch zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Forstinspektorat Bruneck. Den Auftakt macht hier die jährliche Forsttagsatzung, welche in den Jahren 2021 und 2022 Covid-19 bedingt leider ausgefallen ist. Auch ansonsten stehen beide öffentlichen Verwaltungsinstitutionen in einem regelmäßigen Austausch, beraten sich und stimmen sich ab.

Für das heurige Jahr wurden auch einige Projekte besprochen, welche von der Forst durchgeführt werden. Einmal erfolgt die Aufforstung in Stefansdorf. Gleichzeitig wird dort der Jägersteig wieder frei gemacht. Dieser ist seit dem Schneedruck und Vaja nicht mehr so gut bzw. überhaupt nicht mehr begehbar. Ebenso wichtige Aufräumungsarbeiten werden entlang der Gadertaler Schlucht stattfinden. Dort werden ca. 30 m links und

rechts von Fluss und Straße die Wälder aufgeräumt. Dies um das Gelände langfristig zu sichern und die Zugänglichkeit zu ermöglichen. Bekämpft wird unter anderem der Bärenklau,

mit besonderem Augenmerk auf den Bach in Stefansdorf und in Moarbach. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich beim Forstinspektorat mit Wolfgang Weger und bei der Forststation mit Stefan Schwingshackl, Thomas Erlacher und Alex Hackhofer für die konstruktive Zusammenarbeit.

*Martin Ausserdorfer
Bürgermeister*



Bürgermeister Martin Ausserdorfer, Gemeindefereferent Wilhelm Haller, der Leiter vom Forstinspektorat Wolfgang Weger und der Leiter der Forststation Bruneck Stefan Schwingshackl.

"Südtirol radelt" und wir radeln mit!

Der Frühling steht vor der Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen!

Die Marktgemeinde St. Lorenzen beteiligt sich heuer wiederum an der tollen Initiative **"Südtirol radelt"**, welche von Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert wird. Neu ist in diesem Jahr, dass der Aktionszeitraum sich geändert hat: Südtirol radelt jetzt **das ganze Jahr lang**.

Mitmachen ist ganz einfach:

Die auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit zurückgelegten Kilometer werden online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it oder auf der App eingetragen.

All jene, die erstmals mitmachen

möchten, melden sich auf der Seite www.suedtirolradelt.bz.it unter "Profil erstellen" an, und wählen dann in der Kategorie "Gemeinden" unsere Gemeinde aus.

All jene, die bereits im letzten Jahr mitgeradelt sind, können sich mit den bereits vorhandenen Zugangsdaten ebenso auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it anmelden.

Noch einfacher können die geradelten Kilometer auf der Smartphone-App aktualisiert werden. Bei neueren Mobiltelefonen kann auch die GPS-Tracking-Funktion genutzt werden.

Wer bis zum 31. Dezember 2022 ins-

gesamt mindestens 150 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung auch noch tolle Preise gewinnen.

Zum Abschluss noch vier Gründe, welche für den Umstieg auf das Rad sprechen:

Umweltfreundlich: schon die Umwelt, ist klimafreundlich

Schnell: besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und bei Parkplatznot

Gesund: Bewegung hält fit und schützt vor Herz- Kreislauf-Erkrankungen

Kostengünstig: keine Benzinkosten und Parkplatzgebühren

*Alois Pallua
Vizebürgermeister*

Endlich – neues Inso in der Endphase

Am 14. Februar trafen sich die Verantwortlichen für den Bau des INSO-Hauses vor Ort um die letzten Einrichtungsdetails zu besprechen.

Die zuständigen Referenten, Rudolf Dantone, zuständig für öffentliche Bauten und Heidrun Hellweger, zuständig für die Jugend – INSO, begrüßten den Bürgermeister Martin Ausserdorfer, Vizebürgermeister Alois Pallua, Gemeindereferent Manfred Huber, eine Abordnung des INSO-Haus und den Architekten Stefan Hittaler mit seinem Mitarbeiter Thomas. Nach fast viermonatiger Verzögerung durch Lieferengpässe geht die Fertigstellung nun in die Endphase. Bei diesem Treffen ging es um die Beschallung, Einrichtung und die definitive Terminplanung. Den Termin für



Baustellenbesichtigung (im Bild fehlen Bürgermeister Martin Ausserdorfer und Vizebürgermeister Alois Pallua)

die offizielle Einweihung, voraussichtlich Ende Mai, wird zu gegebener Zeit im Lorenznerbote mitgeteilt.

Die Freude über die großzügige Gestaltung ist groß, es wird ein Haus für alle, in dem Jung und Alt gemeinsam Platz finden.

*Für den Ausschuss
Heidrun Hellweger und
Rudolf Dantone
Gemeindereferenten*

Jahreshauptversammlung des Bildungsausschusses St. Lorenzen

Am Montag, den 21.02.2022 traf sich der Bildungsausschuss mit den Vertretern der einzelnen Vereine zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Rathauses.

Auf Einladung der stellvertretenden Vorsitzenden Monika Gatterer kamen der Bildungsausschuss und zahlreiche Vertreter der verschiedenen Vereine zur Jahreshauptversammlung zusammen.

Nach der Begrüßung und kurzen Vorstellung, kam Monika Gatterer zum Jahresrückblick. Sie gab kurz einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Kassier Heinrich Seyr für einen Überblick über die Bilanz, die von den Anwesenden einstimmig genehmigt wurde. Monika Gatterer bedankt sich bei Heinrich Seyr vor die korrekte Kassaführung und bei den Kassarevisoren Simone Rieder und Paulina Leimegger für ihre Tätigkeit.

Es wird der Wunsch nach einem Post-

fach geäußert bzw. nach einer Adresse um dem Bildungsausschuss einen fixen Zustellort zu gewähren.

Da der Bildungsausschuss das Augenmerk vermehrt auf die Bildungstätigkeiten legt, wird im Märzbote nochmal an die Vereine appelliert ihr

Tätigkeitsprogramm für 2022 abzugeben.

Der Bildungsausschuss freut sich über Ideen und Anregungen um seine Tätigkeit zu bereichern.

*Heidrun Hellweger
Gemeindereferentin*



Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des Bildungsausschusses

Ostermarkt

Der traditionelle Ostermarkt in St. Lorenzen findet am Donnerstag vor der Karwoche statt und ist nach wie vor ein gern gesehener Höhepunkt im Dorf.

Heuer findet der Ostermarkt am 7. April statt!

[vorbehaltlich eventueller Einschränkungen und Verbote wegen der Corona-Pandemie]

Es sei daran erinnert, dass sich die 31 Marktstände am Schulhausplatz, am Parkplatz hinter der Grundschule und am Kirchplatz sowie über die Renzlerstraße bis zur Einfahrt „Wachtler Anger“ erstrecken und daher die Renzlerstraße an diesem Tag vom Gasthof „Sonne“ bis zum Gasthof „Traube“

(Magnis) in der Zeit von 6 Uhr früh bis zirka 16 Uhr gesperrt ist. In dieser Zeit sind auch die Zufahrt zur Gärtnerei und der Parkplatz hinter der Grundschule gesperrt.

Es sei auch daran erinnert, dass der Markt kurzfristig auf den Parkplatz „St. Lorenzen – Ost“ verlegt wird, sollte am Markttag eine Beerdigung stattfinden.

Martin Ausserdorfer
Bürgermeister

Dorfreinigung 2022

Die heurige Dorfreinigung findet am Samstag, den 2. April statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Feuerwehrrhalle.

Nach dem Säubern sind alle Helferinnen und Helfer zu einem Grillfest in die Feuerwehrrhalle eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich - wie in den letzten Jahren - wiederum viele Bürgerinnen und Bürger an dieser wichtigen Aktion beteiligen.

Alois Pallua
Vizebürgermeister

Jugendpartizipation

Einige junge Menschen aus verschiedenen Fraktionen haben Lust mitzureden und mitzuentcheiden. Sie haben Interesse an dem, was in unserer Gemeinde passiert.

Es war toll zu sehen, wie engagiert junge Bürger/innen bei unserem 1. Treffen zum Thema „Eure Meinung zählt“ mitgeredet haben.

Die Jugendlichen konnten genau sagen, warum sie eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde wollen. Sogar mit einigen Ideen sind die jungen Menschen zu diesem Treffen gekommen. Um wieder einen Jugendbeirat zu bestellen, hat das Interesse der Jugendlichen noch nicht gereicht, aber wir machen jetzt einen Schritt nach dem anderen. Wir haben vereinbart, dass wir uns halbjährlich, im neuen Inso-Haus, mit den Jugendlichen zusammensetzen, gemeinsam Zeit verbringen und uns über dies und das austauschen.

Ich bedanke mich beim Inso-Haus i.V. Iris Achmüller, beim Jugenddienst Bruneck i.V. Hannah Mair und bei Gemeinderat Joachim Knapp, der ab Mai den Bereich Jugend übernimmt.

Der größte Dank gilt aber den Jugend-

lichen. Gemeinsam hatten wir einen regen und Interessanten Austausch. Somit konnten wir die ersten Schritte für die zukünftige Zusammenarbeit beschließen.

Gestartet sind wir jetzt dem Ziel, uns zu treffen, zu reden und weiter Jugendliche für „Eure Meinung zählt“ zu gewinnen. Weitere Interessierte



Das Treffen fand im Ratssaal statt

Jugendliche können sich zu jeder Zeit beim Inso Haus (349 1710355) melden.

Heidrun Hellweger
Jugendreferentin



Die teilnehmenden Jugendlichen vorne v.l. Thomas Seyr, Rafael Innerhofer, Marian Schuster, Thomas Holzer, Emma Schwemberger und Johanna Seyr.

Den Restmüll richtig (!) entsorgen

Zum Rest-Müll – wie der Name schon sagt – gehören alle häuslichen Abfälle, welche nach Trennung des wiederverwendbaren Materials, der giftigen Abfälle sowie des Sperrmülls übrigbleiben.

Dieser Restmüll muss über die wöchentliche Müllsammlung mit den dafür vorgesehenen und eigens gekennzeichneten Müllsäcken entsorgt werden. Diese werden im Gemeindebauhof ausgegeben. Es ist strengstens verboten, andere Säcke zu verwenden.

Die Müllsäcke dürfen erst am Mittwochabend, also am Vorabend des Sammeltages (Donnerstag) zu den Sammelstellen gebracht werden.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Plastiktüten mit eben diesem Restmüll in den öffentlichen Papierkörben im Dorf landen oder neben den Wertstoffinseln abgelegt werden. Unsere Mitarbeiter im Gemeindebauhof sammeln diesen Hausmüll ein und entsorgen ihn in den Müllcontainern der Gemeinde. Täglich kommen dadurch einige Säcke zusammen. Allein im Vorjahr hat die Sammlung und Entsorgung dieses Hausmülls rund 10.000 Euro betragen – Kosten, die schlussendlich wir alle bezahlen müssen.

Die Gebühren für die Müllentsorgung in St. Lorenzen liegen im Vergleich zum Landesdurchschnitt im unteren Bereich. Auch deshalb kann ein derartiges Verhalten einzelner Bür-

ger*innen weder akzeptiert noch nachvollzogen werden. Es bleibt festzuhalten, dass die illegale Entsorgung von Hausmüll mit Verwaltungsstrafen geahndet wird.

Daher lade ich alle Mitbürger*innen ein, ein wachsames Auge auf die Müllsammelstellen sowie auf die Wertstoffinseln zu werfen. Sollten irgendwelche Unregelmäßigkeiten beobachtet werden, ersuche ich, diese umgehend mir als zuständigen Referenten oder im Steueramt der Gemeinde (Tel. 0474 470 516) zu melden.

Alois Pallua
Vizebürgermeister
Tel. 348 8733309
aloispallua@live.de



Manche Leute entsorgen ihren Hausmüll - ja sogar den ausgedienten Christbaum – im Mühlbachl bei der Apotheke



Das Ergebnis der Leerung von den Papierkörben im Dorfczentrum an einem Tag (Inhalt ca. 240 Liter)



Illegale Entsorgung des Restmülls an einer Sammelstelle



Solche Säcke dürfen für die Sammlung des Restmülls nicht verwendet werden.



Sammlung von Gartenabfällen

Auch heuer organisiert die Gemeindeverwaltung wiederum die Sammlung von Gartenabfällen.

Termin: 28. März bis 29. April
Ort: südlicher, gekennzeichnete Teil des großen Parkplatzes bei der Markthalle

Es wird in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass die Entsorgung dieser Abfälle in der Natur verboten ist.

Alois Pallua
Vizebürgermeister

Spielplatz für alle zugänglich

Der Spielplatz an der Einfahrt nach Pflaurenz ist im Eigentum der Gemeinde.

Im letzten Jahr hat die Gemeinde nach Absprache mit den Anrainern, einen Zaun erstellt. Der dient der Abgrenzung des Spielplatzes. Der Zugang erfolgt über ein kleines Tor vom Gehsteig aus, hinter dem Bushäuschen. Der Gemeindeverwaltung ist es ein Anliegen, den Bürgern/innen mitzuteilen, dass der Spielplatz frei zugänglich ist.

Als kleine Anmerkung, wir haben 14 Gemeindespielplätze, sie werden von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Großeltern und jedem, der Spaß daran hat, sehr gut besucht. Für die Pflege danken wir unseren Gemeindearbeitern, allen voran Walter Haidacher.

Weiterhin viel Spaß!

*Heidrun Hellweger
Gemeindereferentin*



Spielplatz: Klein aber fein

Verkehrslage St. Martin

Auswertung der Meßstellen Jagereck und Auerkreuz (2017 bis Oktober 2021)

Dieser Artikel beschreibt das Ergebnis einer mehrjährigen Erfassung der Verkehrsdaten in St. Martin, und zwar an der Messstelle „Auerkreuz“ (nur in Richtung St. Lorenzen) und an der Meßstelle „Jagereck“ (nur in der Gegenrichtung). An diesen beiden automatischen Meßstellen kann die Anzahl der die Messstelle passierenden Fahrzeuge sowie deren Geschwindigkeit ermittelt werden.

Die Abbildungen 1 und 2 zeigen die Anzahl der Fahrzeuge pro Woche für „Auerkreuz“ und „Jagereck“.

In Abbildungen 3 und 4 sind entsprechend die Geschwindigkeitsüberschreitungen schneller als 50 km/h

und schneller als 60 km/h dargestellt. Aus verschiedenen Gründen wurden die Messstellen nicht ausgelesen, daher ergeben sich Lücken in den Messreihen. Trotz dieser unvollständigen Daten, ist das Ergebnis durchaus repräsentativ für den betrachteten Zeitraum.

Zunächst zur **Anzahl der Fahrzeuge pro Woche (Abbildung 1 und 2):**

Für jedes Jahr ist eine Messreihe von Jänner bis Dezember dargestellt, so dass man besser von Jahr zu Jahr vergleichen kann.

An der Messstelle **„Jagereck“** werden bis auf wenige Fahrzeuge der Siedlung „Kronberg“ alle Fahrzeuge

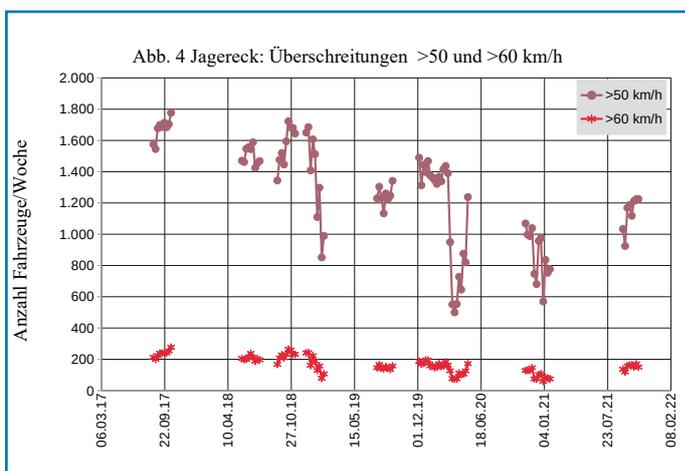
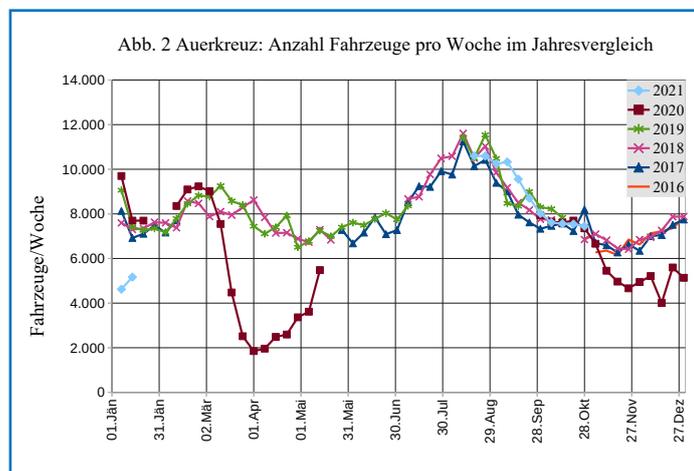
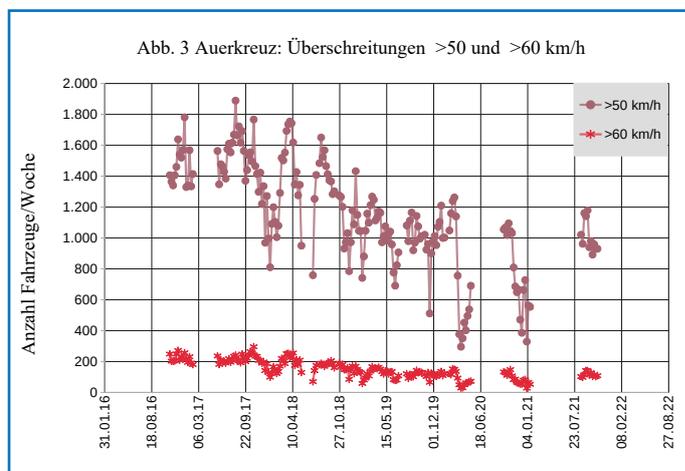
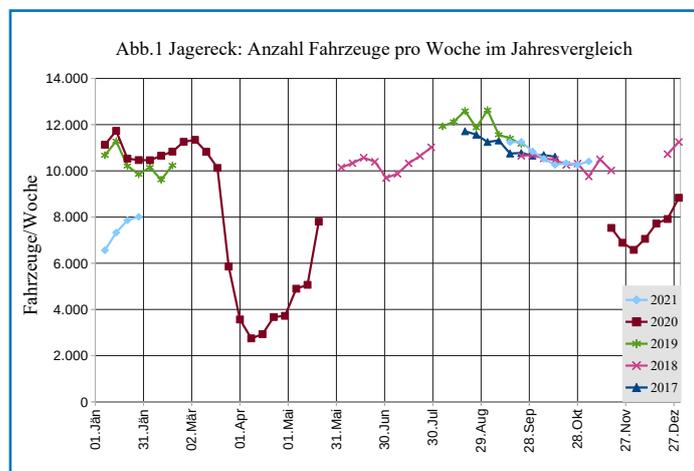
erfasst, welche nach St. Martin „hinein“-fahren. Hier sieht man, dass die Anzahl der Fahrzeuge von Jahr, zu Jahr aber auch innerhalb eines Jahres, relativ wenig schwankt. Die Werte liegen zwischen 10.000 und etwas über 12.000 Fahrzeugen pro Woche, wobei 12.000 im August erreicht werden. Eine große Ausnahme bilden jedoch die Jahre 2020 und 2021. Deutlich sieht man den Einbruch nach dem „Lockdown“ im März 2020 (nur mehr $\frac{1}{4}$ des üblichen Verkehrs), November/Dezember 2020 und trotz der wenigen Daten einen weiteren Einbruch im Jänner 2021 infolge der Pandemie.

An der Messstelle „**Auerkreuz**“ werden alle Fahrzeuge erfasst, die aus St. Martin „heraus“-fahren, mit Ausnahme der Fahrzeuge, welche NACH dieser Messstelle (Auerwiese, Mühlbachl, zur Klamme usw.) „zuhaus“ sind. Hier sieht man ein ähnliches Verhalten von Jahr zu Jahr, d.h. ebenfalls wenig Änderung von Jahr zu Jahr mit Ausnahme der starken Verkehrsverminderung infolge der Pandemie. An dieser Messstelle gibt es jedoch eine bedeutende Verkehrszunahme im Zeitraum Juli bis September von ca. 7.000 auf 11.000 Fahrzeugen pro Woche. Es ist wohl naheliegend, dieses zusätzliche Verkehrsaufkommen zum Großteil dem Umwegverkehr bzw. Abkürzungsverkehr über Wegebach zuzuordnen. Dies macht etwa 32.000 mehr Fahrzeuge im Jahr aus. Jetzt zu den **Geschwindigkeitsüberschreitungen** (Abbildung 3 und 4):

Bekanntlich beträgt im betrachteten Straßenabschnitt die erlaubte Maximalgeschwindigkeit 40 km/h. Die positive Nachricht heißt: Die Überschreitungen der Geschwindigkeit haben sich reduziert. Die Anzahl der Fahrzeuge mit Geschwindigkeit größer als 50 km/h hat sich von ca. 1600 auf ca. 1000 verringert. Und die Anzahl der Fahrzeuge, welche mit mehr als 60 km/h unterwegs sind, hat sich von ca. 250 auf 160 Fahrzeuge pro Woche reduziert. Dabei ist zu beachten, dass die starken Schwankungen bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen teilweise Folge der Wetterbedingungen (Schnee) sowie der Verkehrsreduzierung infolge der Pandemie sind. Die schlechte Nachricht: Es sind immer noch täglich durchschnittlich 46 Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h unterwegs.

Und zwar auf einer Straße, die durch ein Wohngebiet führt. An vielen Stellen ist zudem der Gehsteig, der auch Schulweg ist, so schmal, dass man bei einer Begegnung auf die Straße ausweichen muß. Ich bin zuversichtlich, dass sich die zur Verkehrssicherheit durchgeführten Maßnahmen (neue Bushaltestelle und Straßenerhöhung) in der nächsten Auswertung positiv auswirken werden. Die Messungen und die Auswertung sollten noch bis mindestens ein Jahr nach der Tunnelöffnung weitergeführt werden. Dann kann man sehr gut den Einfluß des Tunnels sehen. Bezüglich Geschwindigkeit wird die nächste Auswertung den Effekt der beiden Eingriffe (Bushaltestelle St. Martin, Erhöhung Jagereck) sichtbar machen.

*Im Auftrag der Gemeindeverwaltung
Georg Mair*



Vermietung einer gemeindeeigenen Altenwohnung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass eine gemeindeeigene Altenwohnung in der Hl. Kreuzstraße 1 vermietet wird. Es handelt sich um eine möblierte Wohnung für eine Person.

Voraussetzungen für die Eintragung in die Rangordnung sind:

- Ansässigkeit in der Gemeinde St. Lorenzen;
- Antragsteller muss das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- nicht Eigentümer oder Inhaber eines Wohnrechtes an einer anderen, geeigneten Wohnung;
- eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung.

Die monatliche Miete wird nach dem sozialen Mietzins errechnet.

Auskünfte erteilt Frau Stefanie Marcher unter 0474 470513. Bei ihr sind auch die Gesuchsvordrucke erhältlich.

Abgabetermin für die Gesuche ist der 31.03.2022.

Stefanie Marcher
Vermögensamt

Vermietung einer Wohnung im Widum Onach

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass im Widum von Onach eine Wohnung mit einer Nutzfläche von 46,88 m² zur Vermietung gelangt. Die Ansuchen sind bis zum 31.03.2022 einzureichen. Die Miete wird aufgrund des Landesmietzinses errechnet. Nähere Informationen erteilt das Vermögensamt der Gemeinde (Frau Stefanie Marcher, Tel. 0474/470513, email: stefanie.marcher@stlorenzen.eu).

Stefanie Marcher
Vermögensamt

PagoPA - Zahlung der Gemeindegebühren

Wie bereits mehrfach darauf hingewiesen müssen die Gemeindegebühren seit 2020 über das Bezahlsystem „PagoPA“ überwiesen werden.

Für die Überweisung – ob am Bankschalter, über Homebanking oder in der Tabaktrafik – genügen dabei folgende 2 Daten aus dem Einzahlungsschein:

- die **Steuernummer** der Körperschaft (Gemeinde = 81007460215)
- der **Zahlungsmittelkodes** PagoPA = 18-stelliger Kodex, beginnt mit „3“

Lediglich die automatische Abbuchung über SEPA (Dauerauftrag) ist alternativ möglich. Nach einer gut einjährigen Übergangsfrist werden mittlerweile andere Zahlungsformen nicht mehr akzeptiert und vom Schatzmeister postwendend zurücküberwiesen.

Leider zahlen einige Bürger*innen ihre Rechnungen an die Gemeinde immer noch mit einer einfachen Überweisung, was lediglich zu einem unnötigen Hin und Her im Zahlungsverkehr führt, wobei letztendlich die Gebührenposition dennoch offen bleibt.

Daher sind alle eingeladen, die Zahlungen ausschließlich mit „PagoPA“ oder „SEPA“ durchzuführen. Für wei-

tere Informationen steht das Gemeindesteueramt gerne zur Verfügung.

Stephan Niederegger
Tel. 0474 470 516
stephan.niederegger@stlorenzen.eu



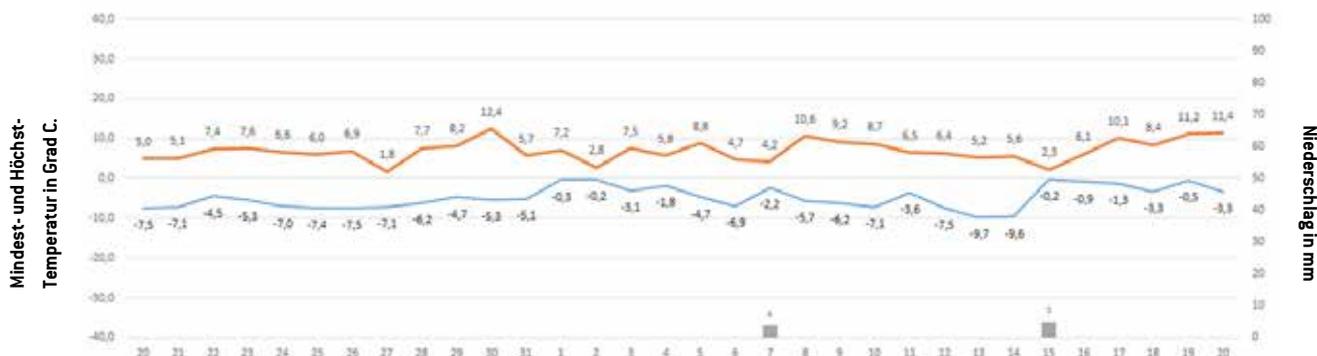
Temperatur und Niederschläge

20. Januar 2022 - 20. Februar 2022

Um den 20. Jänner herrschte schönes Wetter. Der 22. Jänner war bewölkt und windig, auch am 27. und 31. Jänner war es genauso ungemütlich, während es an den Tagen dazwischen strahlend sonnig und oft

wolkenlos war. Am Abend des 1. Februar fielen einige cm lockerer leichter Schnee, am 7. Februar genauso. Es waren dies die ersten Niederschläge seit dem 5. Jänner. Bitterkalt war es vom 12. bis zum 14. Februar. Der

nächste Schnee, gut 5 cm, fiel am 15. Februar. Dann wurde es milder, der Schnee begann zu schmelzen. Am Morgen hielt sich oft Hochnebel, untermittags war es wechselnd bewölkt, zum Teil sonnig.



FRANZ ERSCHEINT IM BESTEN LICHT.

Die lokale Marke für den freien Strommarkt.

CRON ENERGY

[e info@cronenergy.it](mailto:info@cronenergy.it)
[f 0474 533 533](https://www.facebook.com/cronenergy)
[w cronenergy.it](https://www.cronenergy.it)

WIRKLICH GIGANTISCH.

Echtes Glasfaser-Internet.

speedy-B Internet

Stadwerke Bruneck
 Azienda Pubbli-servizi Brunico

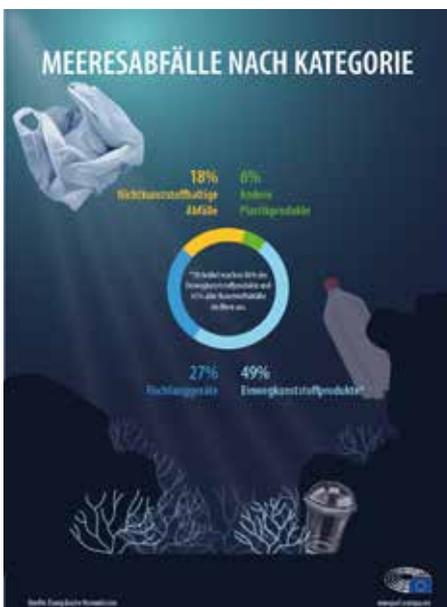
[e info@stadwerke.it](mailto:info@stadwerke.it)
[f 0474 533 533](https://www.facebook.com/stadwerke)
[w www.stadwerke.it](https://www.stadwerke.it)

Vermeidung von Plastik

Wir alle kennen die Bilder der verendeten Wale, deren Mägen voll von Plastik sind oder in Plastik verheddeter Tiere, die Plastik mit Nahrung verwechselt haben.

Plastik wird auch als das Gold der Moderne bezeichnet. Nachdem es noch sehr billig ist, wird es vielfach bereits nach einmaligem Gebrauch zum Wegwerfartikel. Mikroplastik gelangt in die Nahrungskette vieler Meeresbewohner und wird somit auch Bestandteil unserer Nahrung.

Einige Zahlen zum Thema „Plastik-



müll in der Umwelt“ [Laura Parker, National Geographics, Juni 2019]:

- Jährlich gelangen an die 8 Millionen Tonnen Plastikabfälle in unsere Ozeane. Die Hälfte der bisher weltweit produzierten Plastikprodukte ist in den letzten 15 Jahren hergestellt worden.
- Die Produktion von Plastik wächst exponentiell, von 2,3 Millionen Tonnen im Jahre 1950 auf 448 Millionen Tonnen im Jahr 2015.
- Plastik enthält oft Additive, welche das Produkt stärker, flexibler und haltbarer machen. Viele dieser Additive können dazu führen, dass es bis zu 400 Jahre dauert, bis Plastik verrottet.

Was tun also?

Am einfachsten ist es, wenn Regierungen die Herstellung von Artikeln aus Plastik verbieten, wie es zum Beispiel mit den Trinkhalmen und Wattestäbchen der Fall war.

Aber jeder von uns kann auch dazu beitragen, dass weniger Plastik in unsere Umwelt bzw. in die Meere gelangt. Am besten man verzichtet so weit wie möglich auf Wegwerfplastik, sowie auf Verpackungen und Produkten aus diesem Kunststoff. Es gibt mittlerweile immer mehr Alternativen dazu.

Hie einige Anregungen:

- Auf Hygieneartikel in Plastikflaschen bzw. Tuben verzichten
- Zahnbürsten mit austauschbarem Kopf
- Zahnpasta ohne Mikroplastik verwenden
- verschiedene Cremes in recyclebaren Behältern
- Dusch- und Haarseife anstatt Flüssigdusch- und Flüssighaargel
- im Geschäft selbst abgefülltes Wasch-Abspülmittel oder auch selber aus Soda, Kernseife, Essigessenzen, und Zitronensäure herstellen [Sauberkasten].
- Lebensmittel (Nudeln, Reis, Bohnen usw.) im Geschäft in Glasbehälter bzw. Papiertüten abfüllen
- Joghurt im Glas kaufen
- Keine Getränke in Kunststoffflaschen, sondern im Glas

- Stoffbeutel anstelle der Kunststoffbeutel für den Kauf von Obst und Gemüse
- Keine Einkaufstaschen aus Plastik

Viele der oben genannten Alternativen können in folgenden Läden gekauft werden:

- Bio_ Läden
- Welt_ Läden
- Reformhäusern
- Mühle LEITNER in Pflaurenz
- Apotheken, Drogerien
- www.sauberkasten.com

Für die Arbeitsgruppe Klima- und Umweltschutz
Alois Pallua, Gerd Heiter, Richard Kammerer, Georg Mair



Tätigkeiten der Forststation Bruneck 2021

Seit jeher wurde jährlich eine Forsttagsatzung in jeder Gemeinde in Südtirol abgehalten.

Dabei konnten die Waldeigentümer um Holzschlägerungen und Weidegenehmigungen ansuchen und mit der zuständigen Forstbehörde über Anliegen und aktuelle Problematiken sprechen.

Die Forstbehörde hielt meist einen kurzen Rückblick über ihre Tätigkeiten in der Gemeinde und referierte über aktuelle Themen und Neuerungen in den Bereichen Forstwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Seit zwei Jahren können diese Veranstaltungen aufgrund der Covid Pandemie nicht mehr stattfinden; deshalb möchte die Forststation Bruneck einen kurzen Bericht über die getätigten Arbeiten des letzten Jahres in der Gemeinde St.Lorenzen vorbringen.

Das Jahr 2021 war, wie auch die Jahre zuvor, geprägt vom Aufarbeiten des Schadholzes, hervorgerufen durch den Windwurf Vaia im Oktober 2018 und den Schneedruck vom November 2019. Viele Bauern versuchten das Schadholz selbst aufzuräumen, in steilen und gefährlichen Waldstücken wurde das Holz durch

Holzschlägerungsfirmen mit Seilbahnen geschlägert.

Die Holzschlägerungsfirmen meldeten 2021 insgesamt 35 Seillinien bei der Forststation.

Es wurden ca. 19.000 Festmeter Holz ausgezeigt, davon wurden 14.000 Festmeter Schneedruckholz und 2500 Festmeter Windwurfholz aufgearbeitet.

Zu diesen Schadereignissen kamen letztes Jahr auch noch die Schäden durch den Borkenkäfer hinzu. Durch das viele Sturmholz der letzten Jahre konnten sich die Käfer in großer Zahl vermehren und vom liegenden und abgebrochenen Holz auf gesundes, stehendes Fichtenholz übergehen und dort große Schäden verursachen. Laut Schätzung der Forststation sind in der Gemeinde St. Lorenzen zurzeit ca. 10.000 Festmeter Fichtenholz betroffen, davon wurden bereits 1000 Festmeter aufgearbeitet. Deshalb lautet der Appell der Forstbehörde, Borkenkäferholz und liegendes bzw. Bruchholz so schnell als möglich aufzuarbeiten und vom Wald zu entfernen. Vor Arbeitsbeginn muss die Forststation kontaktiert werden.



In Onach – Örtlichkeit "Kühboden" wurde ein Forstweg (Länge 1,5 km) gebaut.



In St. Martin wurde der Riesenhärenklau, eine nicht heimische und teils giftige Pflanze entfernt.



In Moos, in der Örtlichkeit "Waidach", wurde ein neuer Weidezaun (Länge ca. 950 m) errichtet.

Für das Aufarbeiten und Entfernen von Schadholz konnte auch 2021 um einen Beitrag angesucht werden, dabei wurden 90 Schadholzgesuche behandelt.

Neue Gesuche können voraussichtlich bis einschließlich 31.07.2022 eingereicht werden und müssen innerhalb 31.12.2022 abgeschlossen bzw. kollaudiert sein.

Ein schwieriges Thema war die Umsetzung des neuen Raumordnungsgesetzes. Viele Neuerungen und Unklarheiten im neuen Gesetz machen Technikern, Gemeinden und selbst Behörden zu schaffen. Trotzdem wurden 60 Gutachten von Erdbewegungen für die Gemeinde St.Lorenzen erstellt und die Bauarbeiten begleitet. Außerdem wurden für die Bauern 250 Lafisbögen erstellt und 115 Fahrge-nnehmigungen an berechnigte Personen ausgestellt.

Weiters wurden mit verschiedenen Ämtern (Wildbach, Landschafts-schutz, Jagd und Fischerei, Gemeinde) mehrere Lokalausweise durchgeführt, um vor Ort Probleme zu begutachten und zu lösen.

Vom Pilzegeld 2020 (Einzahlungen von Pilzesammelbewilligungen in

der Gemeinde St. Lorenzen) wurden 10 Auskehren für den Forstweg Pfaffenberg geliefert. Mit den Einnahmen vom Jahr 2021 werden 10 Auskehren für den Forstweg Mühlweg in Ellen bereitgestellt. Die Einnahmen vom Pilzegeld werden meistens in Verbesserungsmaßnahmen betreffend das Wegenetz investiert.

Ein weiterer Bereich war 2021 die Pflanzenverteilung.

Es wurden ca. 5500 Forstpflanzen (Nadel- und Laubbäume) an private Waldbesitzer und öffentliche Körperschaften verteilt.

Die Pflanzen werden in Privatwäldern, im Landwirtschaftsgebiet als Hecken und an öffentlich zugängigen Plätzen gepflanzt.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Jagd und Fischerei und den Jagdrevieren wurden mehrere Erhebungen beim Rotwild, Spielwild und Wasservögeln durchgeführt. Auch Fuchsrisse an Geflügel und vor allem der Wolf beschäftigen die Forstbehörde zunehmend.

In der Gemeinde St.Lorenzen wurden im vergangenen Jahr folgende Eigenregiearbeiten umgesetzt:

Im Frühjahr wurde in Moos in der Örtlichkeit "Waidach" ein neuer Weidezaun (Länge ca. 950 m) errichtet und in Onach – Örtlichkeit "Kühboden" ein Forstweg (Länge 1,5 km) gebaut.

Weiters wurde am Mühlbach in St. Martin der Riesenbärenklau, eine nicht heimische und teils giftige Pflanze entfernt und in Lothen, im Biotop "Kramoos" wurde eine Biotops-pflege durchgeführt.

Außerdem wurde die Katastergrenze Montal – Ellen in der Örtlichkeit Guggenberg – Unterramwald mit Hilfe des Geometers der Forstplanung auf einer Länge von 300 m neu vermessen und es wurden Grenzsteine gesetzt.

*Thomas Erlacher
Forststation Bruneck*

Baukonzessionen

Ebner Lisa - Abbruch Wohnhaus, Neubau Wohngebäude mit Garage als Zubehörsfläche zu den Wohnungen - Variante 1 - Montal 65

Geburtstage im März 2022*

80 Jahre (1942)

Kaser Josef

85 Jahre (1937)

Graus Frieda,
verheiratet Oberegelsbacher

86 Jahre (1936)

Berger Hans
Feichter Antonia, Witwe Harrasser
Galler Aloisia Katharina Stephania
Seeber Ida, Witwe Kolhaupt

88 Jahre (1934)

Walch Stefania, verheiratet Wieser

93 Jahre (1929)

Laner Marianna, Witwe Huber
Neumair Anna, Witwe Oberhuber

94 Jahre (1928)

Rastner Johanna,
Witwe Oberhammer

97 Jahre (1925)

Egger Clara, verheiratet Gräber

Geburten

RAMI Badr

Todesfälle

SCHWINGSHACKL Anna Ildegarda
HILBER Anna Maria

*Personen, die nicht im Lorenzner Bote genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

Tätigkeitsbericht der Öffentlichen Bibliothek St. Lorenzen

Am Montag, den 7. Februar 2022 trafen sich die Mitglieder des Bibliotheksrates zur alljährlichen Sitzung, die heuer wieder in Präsenz stattfinden konnte. Nach der Begrüßung durch den Bibliotheksratsvorsitzenden Christoph Tauber zog die Leiterin der Bibliothek St. Lorenzen, Birgit Galler, Resümee über das abgelaufene Jahr 2021 und stellte die geplanten Tätigkeiten und Aktionen für das laufende Jahr 2022 vor.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie sind die Besucher- und Ausleihzahlen leider zurückgegangen, wengleich 2021 im Vergleich zu 2020 wieder eine leichte Zunahme zu verzeichnen ist. 5828 Leser und Leserinnen besuchten 2021 die Bibliothek St. Lorenzen und entliehen insgesamt 13.268 Medien. Der Gesamtbestand der Medien beträgt 6250. Die Bibliothek Onach besitzt 3370 Medien, 1844 davon wurden von 450 Besuchern und Besucherinnen ausgeliehen. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen in St. Lorenzen leisteten insgesamt 1019 Stunden, jene von Onach 150.

Die für 2021 geplanten Aktivitäten konnten durchgeführt werden. Von Mai bis Mitte Juni fand die Aktion „Noch einfarbige Tassen im Schrank“ statt. Die Sommerleseaktion „It's Bingo Time“ wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bruneck organisiert. Die Bibliothek beteiligte sich auch am Internationalen Tag des Kaffees, der von der OEW, dem KFW und den Südtiroler Weltläden veranstaltet wurde. Zum Tag der Bibliothek referierte Richard Niedermair über Pandemien in früherer Zeit in St. Lorenzen. Autorenlesungen mit Bärbel Oftring und Bertram Rüdiger wurden

im Herbst für die Grundschüler organisiert.

Für das laufende Jahr sind wiederum eine Reihe von verschiedenen Tätigkeiten und Aktionen geplant. Nach einer Pause im letzten Jahr möchte das Bibliotheksteam die Einführungen für den Kindergarten und die Grundschule wieder aufnehmen. Der Lesesommer ist ebenso in Planung wie eine Autorenlesung mit Bärbel Oftring und ein Vortragsabend mit Gabriela Mair am Tinkhof zum Thema Tod in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen von St. Lorenzen. Zum Tag der Bibliothek wird wiederum Richard Niedermair zu einem für St. Lorenzen relevanten Thema referieren.

Das Bibliotheksteam plant außerdem die Möglichkeit der Medienrückgabe auch außerhalb der Öffnungszeiten und hofft damit, wieder mehr Leser und Leserinnen zum Besuch der Bibliothek zu motivieren und die Ausleihzahlen zu steigern.

Margareth Huber
Öffentliche Bibliothek St. Lorenzen



Autorenlesung mit Bärbel Oftring

Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle Onach

Der Valentinstag mal anders - mit Liebe zur Musik

Am 14.02.2022 trafen sich die Mitglieder der Bauernkapelle Onach zur Jahreshauptversammlung im Probe-lokal. Der im Herbst 2021 neu gewählte Obmann Martin Huber begrüßte alle und freute sich über die zahlreiche Beteiligung. Mit einer Gedenkminute wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht - heuer ganz besonders an Köfla Edl (Eduard Steger). Edl war unser Ehrenmitglied und ist im Juni 2021 verstorben.

Bei einem kurzen Jahresrückblick stellte man fest, dass die Bauernkapelle Onach, trotz der vielen Einschränkungen, zu zahlreichen Auftritten ausgerückt ist. Begonnen hat das musikalische Jahr im Mai mit einem Geburtstagsständchen für unseren ersten Flügelhornisten Hermann Leimegger zum Siebzigsten. Im Juni nahmen dann die Proben wieder Fahrt auf und es wurde unter anderem auf den Bergmessen beim Ellener Kreuz und in Onach gespielt. Ein Abendkonzert im August in Montal, Prozessionen und die nachgeholtten Erstkommunionen in Onach und Montal begleiteten uns in den Herbst. Die Geburtstagskinder Miriam, Tondl und Adolf wurden zum "Runden" mit einem Ständchen überrascht - und nicht nur sie freuten sich sehr darüber. Auch Bürgermeister Martin Ausserdorfer staunte, als ihn die Bauernkapelle Onach am 09. November 2021 um fünf Uhr früh mit den Klängen von Schloss Leuchtenburg aus den Federn holte.

Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung im Oktober standen dann auch Neuwahlen an. Für alle Ämter stellten sich motivierte Mitglieder zur Verfügung. Besonders das Amt des Obmannes gilt als schwer zu besetzen - immer mehr Bürokratie und viel Verantwortung lastet auf den Schultern dieses Ehrenamtes. Die Mitglieder freuten sich, dass Martin

Huber sich zur Wahl stellte und bedankten sich hiermit auch nochmals für seine Bereitschaft.

Mit Wehmut musste die Unichna Musik auf ihre Cäcilienfeier, die sie auch

musikalisch umrahmen wollte, verzichten. Doch das Jahr sollte nicht ohne Musik ausklingen. Eine Gruppe Blechbläser spielte am dritten Adventssonntag besinnliche Weih-



**Der neu gewählte Ausschuss: vorne: Zeugwart Elisabeth Huber, Vizekassier Magdalena Niederkofler, Schriftführerin Miriam Gatterer
hinten: Jugendleiter und Vizekapellmeister Michael Huber, Obmann Martin Huber, Vize Obmann Roman Gatterer, Stellv. Zeugwart Florian Ortner
(auf dem Foto fehlt Kassier Barbara Huber)**



Edl Leimegger erhielt ein Portrait in Holz gelasert - als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz!

nachtsmelodien und stimmte die Dorfgemeinschaft auf die ruhige Zeit im Jahr ein.

Kurz vor Ende der Versammlung wurde einem "Urgestein" der Kapelle eine kleine Überraschung bereitet. Der Untroana Edl - so kennen ihn alle - hat sein Amt als Kassier nach über 56 Jahren niedergelegt. Mit viel Herzblut und Freude hat er sein Ehrenamt nicht nur seinen Musikkameraden, sondern auch vielen anderen, vorgelebt. A tausndfochis Vogelt's Gott Edl. Nun hoffen wir, dass unsere Motivation im Heurigen Jahr nicht wieder gebrochen wird. Mit neuem Schwung und viel Freude haben wir bereits nach Ende der Versammlung unsere Instrumente herausgeholt und gespielt - die Liebe zur Musik war an diesem Valentinstag zu hören :). Auf diesem Weg bedanken wir uns bei den Partnern unserer Mitglieder, dass sie an diesem Abend auf ihre Lieben verzichtet haben.

Ein wichtiger Termin, den sich alle Freunde unserer Musik schon eintragen können, ist der 28. Mai 2022 - da sollte unser Frühjahrskonzert stattfinden, sollten es die Umstände erlauben.

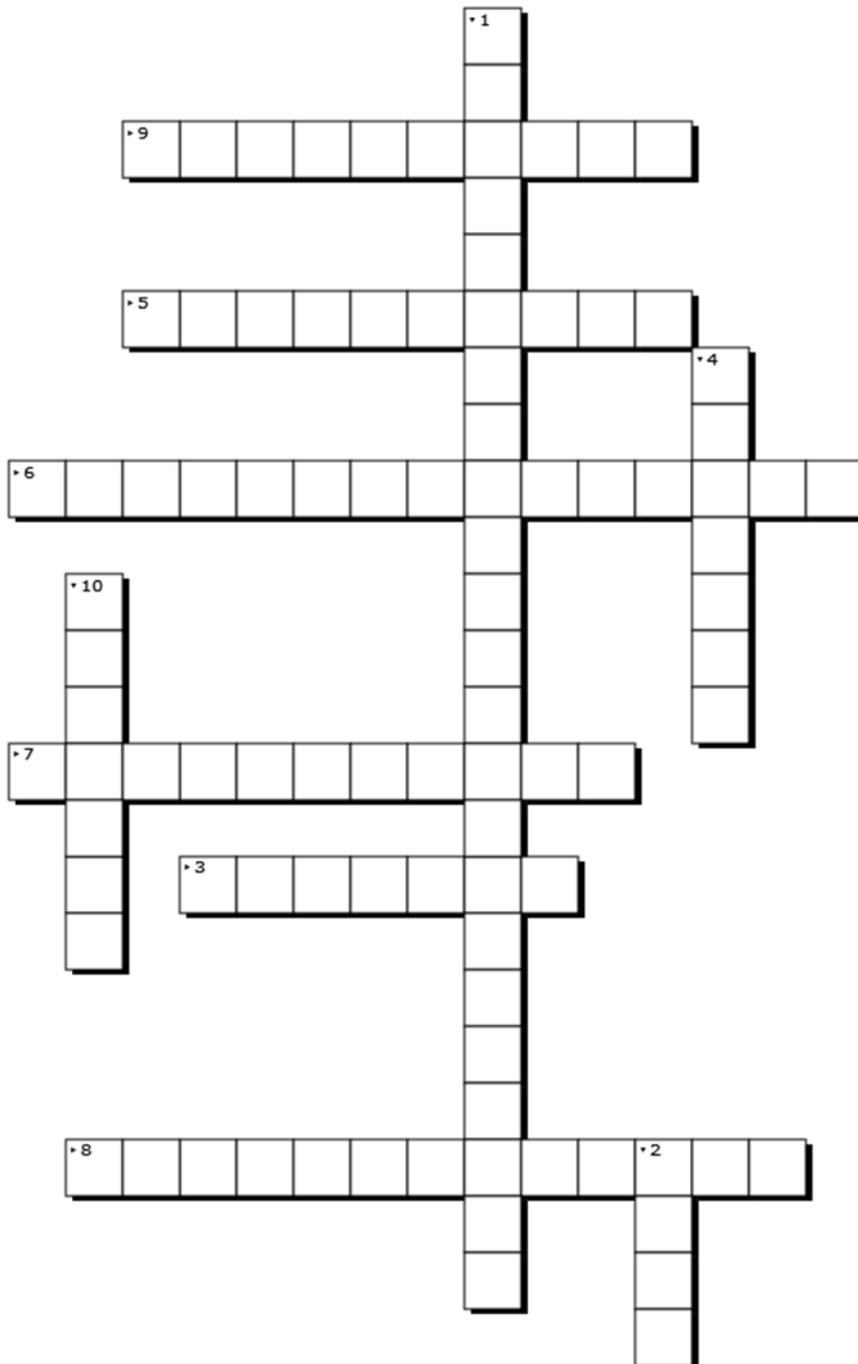
*Miriam Gatterer
Bauernkapelle Ohnach*



Geburtsstagsüberraschung für Hermann zum 70.!

Musikalisch in das neue Jahr...

Die Einschreibungen in die Musikschule für das nächste Schuljahr stehen an. Viele Instrumente warten darauf gespielt zu werden. Deshalb werden in diesem Artikel allgemeine Informationen und Einblicke in die musikalische Welt geboten.



1. Wann wurde die Musikkapelle gegründet (Jahreszahl ausgeschrieben)?
2. Wie nennt man das größte Instrument in der Kapelle?
3. Wie heißt der Obmann der Musikkapelle mit Vornamen (Siehe Lorenznerbote von Februar)?
4. Welches Blechblasinstrument hat einen Zug?
5. Welches Instrument ist schwarz?
6. Wie heißt der Notenschlüssel noch?
7. Wie heißt das Gehen in Formation?
8. Wie nennt man den Dirigenten noch?
9. Wer gibt beim Marschieren das Tempo an?
10. Wie heißt die Abkürzung unserer Jugendkapelle?

Anmeldung in Musikschule

Onlineanmeldungen vom **01. bis 31. März 2022**



Wer ist unsere Musikkapelle?

Die Musikkapelle ist ein Verein, der aus 68 Mitgliedern besteht und wesentlich zum Dorfgeschehen beiträgt. Zwischen Konzerten, Prozessionen und musikalischen Gestaltungen von Messfeiern gibt es manchmal auch Auslandsfahrten und auch rein freizeitleiche Aktivitäten. Im Jahr 2018 feierte die Musikkapelle das 200-jährige Jubiläum mit einem großen Zeltfest samt Festumzug.

Wer ist unsere Jugendkapelle?

Ein wichtiger Teil der Musikkapelle ist die Jugendkapelle, die es bereits seit dem Jahr 2009 gibt. In der Jugendkapelle werden die Jungmusiker auf die große Musikkapelle vorbereitet. Dabei wird durch gemeinsames Musizieren und Marschieren vieles Neues dazugelernt. Mit viel Spiel und Spaß wird außerhalb der Proben die Gemeinschaft gestärkt und es werden neue Kontakte geknüpft.

Instrumente

In der Musik- und Jugendkapelle werden viele verschiedene Instrumente gespielt. Dazu zählen: Schlagzeug, Tuba, Posaune, Tenorhorn, Horn, Trompete, Flügelhorn, Saxophon, Fagott, Klarinette, Oboe und Querflöte. Einige dieser Instrumente sind hier näher beschrieben.

VIDEOS



Tuba:

Die Tuba ist das tiefste Instrument der Musikkapelle und zudem ein Blechblasinstrument. Die Röhren der Tuba sind sehr breit und insgesamt 5 Meter lang. Sie hat 3 bis 6 Ventile, mit denen man die verschiedenen Töne spielen kann.



Posaune:

Die Posaune ist ein Blechblasinstrument und nahe verwandt mit der Trompete. Sie hat keine Ventile, sondern einen Zug, mit dem man die Töne durch rein und rausziehen verändern kann. Deshalb wird sie auch oft Zugposaune genannt.



Trompete:

Die Trompete ist ein Blechblasinstrument, die sehr hoch und laut spielt. Sie hat drei Ventile, mit Hilfe deren der Trompeter verschiedene Töne spielen kann. Der Ton wird durch das Schwingen der Lippen erzeugt, gleich wie bei allen anderen Blechblasinstrumenten.

Martin Kohlhaupt
JuKaStL

Klarinette:

Die Klarinette ist ein Holzblasinstrument, wo der Ton mit einem dünnen Stück Bambus-Holz erzeugt wird. Das Holz der Klarinette ist schwarz lackiert und die Löcher sind mit silbernen Klappen versehen. Je nachdem, welche Löcher geschlossen oder offen sind, wird der Ton höher oder tiefer.

Querflöte:

Die Querflöte war ursprünglich aus Holz und zählt deshalb zu den Holzblasinstrumenten. Sie heißt so, weil man sie beim Spielen quer hält. Hier werden mit den Klappen Löcher abgedeckt, um verschiedene hohe Töne spielen zu können.

Weitere Infos

Jugendleiter Martin
345 2183158 ODER
mk-lorenzen.it



Neuer Termin! ... Frühjahrskonzert am 30. April

Nach der coronabedingten 2-jährigen Zwangspause freut sich die Musikkapelle St. Lorenzen heuer endlich wieder zum „traditionellen“ Frühjahrskonzert einladen zu können.



Heuer lädt die Musikkapelle St. Lorenzen wiederum zum traditionellen Frühjahrskonzert (im Bild das letzte Frühjahrskonzert 2019 vor der 2-jährigen Corona-Pause)

Da man – ebenso coronabedingt – mit den intensiven Proben erst in der zweiten Februarhälfte beginnen konnte, findet das Konzert heuer nicht wie gewohnt am Vorabend zum Palmsonntag statt, sondern am Samstag, dem 30. April 2022 – aber wie gewohnt im örtlichen Ver-

einhaus. Weitere Details folgen in Kürze.

5 Promille für die Musik

In der Zwischenzeit sei wiederum auf die Möglichkeit hingewiesen, die Musikkapelle bei der jährlichen Steuererklärung zu unterstützen. Dazu genügt

es, die Steuernummer 81009250218 für die Zuweisung der 5 Promille einzutragen – ein kleiner, kostenloser Schritt für die Steuerzahler, aber ein großer für die Musikkapelle.

*Dietmar Demichiel
Obmann MK St. Lorenzen*

Neuigkeiten vom Katholischen Familienverband



ZWEIGSTELLE
ST. LORENZEN

Suppenonntag des KFS

Am Sonntag, den 20. März 2022 lädt der Katholische Familienverband – Zweigstelle St. Lorenzen zum traditionellen Suppenonntag ins Vereinshaus St. Lorenzen.

Viele Lorenzner Gastbetriebe haben sich auch heuer wieder bereit erklärt, verschiedene köstliche Suppen für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Der Familienverband lädt daher die Lorenznerinnen und Lorenzner ab 11 Uhr ins Vereinshaus ein. Der Erlös kommt der „Peter Pan Kinderkrebshilfe“ zugute.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

*Iris Moosbrugger
KFS*

AVS-Winterwanderung Möltener Kaser am 23. Jänner

Wider Erwarten haben sich doch 31 Personen für unsere erste Winterwanderung auf der Möltener Kaser gemeldet und um 08.00Uhr starten wir in St.Lorenzen mit Chaffeur Josef von Serbus Richtung Bozen.

Kurz bevor wir von der Autobahn abfahren, gibt's noch einen Zwischenstopp – Kaffee- und Toilettenspause. Anschließend geht 's den Berg hinauf. Die Straße ist schmal, aber noch ist es ruhig und wir kommen gut voran. Viertel vor 10 Uhr starten wir dann

am Ausgangspunkt – voran unser Wanderführer Peter Ausserdorfer. Der Gehweg ist fast aper – allerdings sind teilweise eisige Stellen und einige ziehen doch die Grödel über die Schuhe. Das Wetter ist fein zum Wandern und in knapp 2 Stunden sind wir bei der

Hütte der Möltener Kaser.

Kurz davor ist eine unserer Teilnehmerinnen ausgerutscht und hat sich am Handgelenk verletzt. Nachher erfahren wir, es ist gebrochen.

Einige von uns bleiben beim Gasthaus zum Mittagessen und andere steigen in einer guten halben Stunde hinauf zu den „Stoanernen Mandlan“. Auch hier machen die Grödel ihren Dienst, der Schnee ist rutschig. Man kann von verschiedenen Seiten aufsteigen und die Rundumsicht beim Gipfelkreuz auf 2003m ist gewaltig. Das Plateau ist groß und es herrscht ein buntes Treiben – aber die vielen Menschen teilen sich beim Fotomachen oder Essen auf und es tut gut in der Sonne zu sitzen.

Im Laufschrift geht es wieder hinab zur Hütte, auf der Terrasse ist Betrieb. im Lokal drinnen benötigt man den Greenpass und der Platz ist nicht ganz ausgelastet. Mein Kaiserschmarrn schmeckt herrlich. Derweil läuft im Fernsehen die Übertragung der Abfahrt von Kitzbühel und die Anwesenden fiebern mit.

Um 14.30 Uhr trommeln wir unsere Gruppe zusammen und auf demselben Weg wandern wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Waltraud Valle
AVS



Am Gipfel der Stoanernen Mandlan



Winterlandschaft der Möltener Kaser

AVS-Winterwanderung von Stuls im Passeiertal zur Egger-Grub-Alm am 6. Februar

Unsere zweite Winterwanderung führt uns nach Stuls im Passeiertal. Der 38-er Bus ist vollbesetzt und bestätigt, dass die Leute hart darauf warten, wieder was zu unternehmen.

Es ist 07.00 Uhr früh und Buschauffeur Martin kontrolliert schon beim Einsteigen den Greenpass und das Tragen der FFP2 Maske. Wir fahren nach Meran und hinein ins Passeiertal, dann die schmale Bergstraße auf der Sonnenseite hinauf nach Stuls, wo unsere Wanderung beginnt. Unsere Führer Lauton Herbert und Ausserdorfer Peter haben sich diese Tour erst kürzlich angeschaut. Damals hatte es frisch geschneit und es war winterlich, heute ist fast alles aper.

Noch ist es wolkenlos, während wir hinauf bis zum oberen Parkplatz wandern. An einer Steinmauer blüht der Winterjasmin und wir entdecken kleine Stiefmütterchen, einige gelbe Huflattiche und in einem Steingarten stecken zaghaft erste Primeln und Märzenbecher strecken ihre Köpfe aus dem Erdreich.

Auf der gegenüberliegenden Seite recken sich die Bergriesen rund um die Stettiner-Hütte in den klaren Himmel. In knapp zwei Stunden erreichen wir unser Ziel – die Egger-Grub-Alm auf 1943 m. Die Sonnenterrasse ist für unsere Gruppe reserviert, allerdings hat sich die Sonne hinter den aufge-



Huflattich

zogenen Wolken versteckt und es ist kühl geworden. Wir suchen uns einen Platz in der Stube und genießen die vorzügliche Hirschwurst mit Sauerkraut und Knödel, den Nudelteller oder die Schokomousse-Torte.

Als alle gestärkt sind, brechen wir auf und über die Zufahrtsstraße geht es zurück nach Stuls. Unser Chaffeur Martin ist mit uns hinaufgewandert –

allerdings schon früher abgestiegen und wartet auf die Ersten der Guppe, die nach und nach unten ankommt. Beim Heimfahren machen wir noch einen kurzen Zwischenstopp in der neuen Raststätte an der Mebo und erreichen kurz nach 18.00 Uhr wieder in St.Lorenzen.

*Waltraud Valle
AVS*



Lauton Herbert und Kuen Alois mit Harem



Auf der Terrasse der Eggergrub-Alm

Zeitbank Bruneck - Eine Hand wäscht die andere

Dieses Motto hat sich die Organisation Zeitbank Bruneck auf ihre Fahne geschrieben. Mitglieder von ganz Pustertal und darüber hinaus können sich gegenseitig helfen. Jede und jeder von uns hat Bereiche, in denen man Fähigkeiten hat und andere, wo man froh um eine Unterstützung ist: handwerkliche Hilfestellung, Kuchen backen, eine Massage oder bei Abwesenheit auf Pflanzen und den Goldfisch achten – die Palette ist groß. Die Bezahlung erfolgt dabei nicht mit Geld, sondern mit einem Zeitbankgutschein. Beispielsweise kürzt Frau Hu-

ber zwei Hosen und erhält dafür vom anderen Zeitbankmitglied 1 Stunde gutgeschrieben, so kann sie diese erarbeitete Zeit irgendwann bei Bedarf für eine andere Tätigkeit ausgeben. Sie nutzt das Angebot von einer Begleitung mit dem Auto oder die Hilfe beim Computer und stellt hierfür einen Zeitgutschein aus.

Diese gegenseitige Unterstützung unter den Mitgliedern kommt ursprünglich von der Nachbarschaftshilfe. Wer in Not war, dem wurde geholfen. In der heutigen Zeit kennen sich die Nachbarn aber oft nicht mehr. Und

genau hier setzt die Organisation an. Wer sich einschreibt, erhält eine Liste der Mitglieder mit all den angebotenen Tätigkeiten und kann sich bei ihnen melden. Gleichzeitig gibt man selbst Bereiche an, in denen man anderen helfen kann.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, oder du einfach noch ein paar Fragen hast, dann melde dich einfach bei uns. Gerne können wir über Mail, telefonisch oder auch in einem persönlichen Gespräch Rede und Antwort stehen. Wir können dir dabei auch erklären, wie du bei Schäden durch eine

Versicherung geschützt bist. Melde dich einfach beim Vorstand der Zeitbank unter gerdsteger@hotmail.com oder 328 45 345 83. Übrigens, auch Karl Crepaz von St.Martin ist seit vielen Jahren Mitglied der Zeitbank und im Vorstand tätig. Durch die lange Erfahrung kann auch er dir weiterhelfen und Fragen beantworten.

Die Zeitbank Bruneck hat über 100 Mitglieder, die sich gegenseitig helfen und vielleicht bist du bald ein Teil davon.

*Gerd Steger
Zeitbank Bruneck*



Der Vorstand der Zeitbank, von links: Karl Crepaz, Melitta Irschara Feichter, Anna Aschbacher (Vizepräsidentin), Gertraud Seiwald, Gerd Steger (Präsident)

Mitteilung an unsere Senior*innen von St. Lorenzen

Die düsteren Wolken der Pandemie über St. Lorenzen lichten sich, die Sonnenstunden nehmen zu und somit wird das Klima angenehmer und freundlicher. Zeit also für die Natur zum Aufbruch neuen Lebens und für uns Senior*innen zur Wiederbelebung der durch Verordnung stillgelegten Kontakte infolge der Pandemie.

Es geht also wieder los mit unseren regelmäßigen Treffen bei Kaffee, Kuchen, fröhlichem Spiel, Unterhaltung und diversen Programmen. Die Ausgaben gehen auf Kosten des Clubs. Eingeladen sind die Club-Mitglieder und gerne auch interessierte Senioren. Der Neustart der Treffen findet am **Mittwoch, 6. April um 14.00 Uhr**

im Inso Haus, eigens adaptiert für unsere Zwecke, dank der wohlwollenden Fürsorge unserer Gemeindevertreter. Habt aufrichtigen Dank dafür! Auf ein zahlreiches Erscheinen eurerseits freut sich der Ausschuss des Seniorenclubs.

*Jakob Stauder
Seniorenclub*

Gitschntog: Süßes Atelier

Samstag, 12. März, 9.30 Uhr bis ca. Mittag

Es gibt doch nichts Leckeres als Süßes, oder? Dieser „Gitschntog“ dreht sich um leckere Dinge wie Kuchen

am Stiel, Macarons und Pralinen mit Schokolade. All diese Dinge werden wir selbst zubereiten und gestalten. Du möchtest gerne wissen, wie man diese Köstlichkeiten zubereitet?

Dann sei dabei.

Anmeldungen bis Donnerstag 10. März per Whatsapp oder direkt im Inso bei Iris. Teilnahmebeitrag 4 Euro.

Aktionen 10-13 jährige

Im März gibt es bei den Aktionen für 10-13 Jährige ein kreatives Programm.

Am Freitag 11. und 18. März werden wir einen Liegestuhl basteln. Aber der Stuhl ist nicht für uns, sondern für das

Handy, damit auch dieses mal relaxen kann.

Wichtig: Das Basteln wird am Freitag 11. März begonnen und am Freitag 18. März fortgesetzt. Um einen Stuhl zu basteln, ist die Teilnahme an bei-

den Freitagen notwendig. Diesmal findet die Aktion mit Anmeldung und einem kleinem Kostenbeitrag von 3 Euro statt. Anmeldungen sind bis 8. März im Inso oder unter 349 17 10 355 möglich.

Aktionssommer für Jugendliche im Inso

Auch dieses Jahr bietet das Inso Haus ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm für Jugendliche ab Mittelschulalter im Juli und August an.

Die Aktionswochen finden jeweils von Montag bis Freitag mit der Eintrittszeit von 8 bis 8.30 Uhr und mit der Austrittszeit von 13.30 bis 14 Uhr statt. Je nach Wochenschwerpunkt kann das Programm auch bis 16 Uhr oder noch länger dauern. Bei allen Aktionswochen sind Material, Eintritte und evtl. Ausrüstungen, eine kleine Jause und das Mittagessen inbegriffen. Pro Aktionswoche können 8 Jugendliche teilnehmen.

Die genauen Infos zu den einzelnen Wochen werden einige Wochen vor Beginn mitgeteilt.

Neben den Sommeraktionswochen gibt es diesen Sommer vom 12. bis 14. Juli auch ein mehrtägiges Programm mit Übernachtung. Im Preis für diese Tage einbegriffenen sind die Übernachtung, die Verpflegung und

anfallende Kosten für die Ausflüge. Teilnehmen können bis zu 7 Jugendliche.

Die Anmeldungen für die Aktionswochen und die „Survival Tage“ starten am 8. März. Der Link für das Anmeldeformular befindet sich auf unserer Homepage www.insohaus.it. Jugendliche aus der Gemeinde St. Lorenzen haben bei der Anmeldung Vorrang.

04. Juli bis 08. Juli: SAFE

Die zwei Wochen SAFE fallen ganz bewusst etwas aus dem Rahmen: Es geht vordergründig nicht um Spaß, sondern ums Thema Arbeit. Jugendlichen haben die Möglichkeit, einen gemeinnützigen Beitrag für das Dorf zu leisten und sich für ihre geleistete Tätigkeit eine Entlohnung zu verdienen. Vier Vormittage lang wird gemeinsam gewerkelt, am Freitag gibt es ein gemeinsames Freizeitprogramm als Belohnung für den Einsatz.

Teilnahmebeitrag: 20 Euro



INSO Haus

18. bis 22. Juli: Nervenkitzel 2.0

Auch diesen Sommer warten viele nervenzehrende Herausforderungen auf dich. Es erwarten dich eine schnelle Fahrt mit dem Alpine Coaster auf dem Klausberg, einer etwas anderen Schatzsuche beim Geocaching mit anschließender Mutprobe auf dem Burgturm in Taufers, ein Tag in der Area 47 im Ötztal und noch einige weitere Abenteuer.

Teilnahmebeitrag: 100 Euro. Mehrmals ganztägiges Programm

25. bis 29. Juli SAFE

(siehe oben)

25. bis 29. Juli: Girls only

Mädels aufgepasst! Auch diesen Sommer gibt es eine ganze Woche nur für Euch! Wir werden verschiedene kreative Dinge ausprobieren, gemeinsam einen Tag im Schwimmbad verbringen

und uns die eine oder andere Beautybehandlung gönnen.

Teilnahmebeitrag: 60 Euro. 1 x ganztägig

08. bis 12. August: Ab auf die Räder!

Normales Fahrradfahren war dir immer schon zu langweilig? Du möchtest lieber mehr Action und vor allem möchtest du dein Fahrrad besser beherrschen? Dann bist du diese Woche genau richtig.

Verbessere dein Können und feile an deinen Techniken am Mountainbike. Als krönender Abschluss wartet eine Downhillstrecke am Kronplatz auf dich!

Teilnahmebeitrag: 70 Euro

01.- 05. August – Spontanwoche,

In dieser Woche sind zwei Dinge fix im Programm: Einmal ein Ausflug in den Klettergarten am Issinger Weiher

und einmal ein Tag im Schwimmbad. Die restlichen Tage könnt ihr selbst entscheiden, was ihr gerne machen möchtet! Einen genauen Plan werden wir zu Wochenbeginn gemeinsam schmieden.

Teilnahmebeitrag: 60 Euro. 1 x ganztägig

15.- 19. August – Spielewoche

Diese Woche dreht sich alles um verschiedene Spiele und ihre Varianten. Highlight in dieser Woche ist das Mountain Disc Golf am Rosskopf- das etwas andere Frisbee- Spiel.

Teilnahmebeitrag: 60 Euro. 1 x ganztägig

22. bis 26. August: Ab in die Küche!

Kochen ist nicht so kompliziert wie man vielleicht denkt. Mit wenigen Zutaten kann man bereits köstliche Gerichte zaubern. Du fragst dich, wie

das geht? Dann sei in dieser Woche beim Kochworkshop in der neuen Inso Küche dabei!

Teilnahmebeitrag: 60 Euro

12.- 14. Juli: Survival Tage - Back to the roots

Bist du bereit für ein Abenteuer der ganz besonderen Art? Drei Tage lang geht es in die Natur und zurück in eine andere Zeit. Unser Zuhause für diese Tage wird eine Hütte im Innerfeldtal bei Innichen sein. Wir werden auf einigen Luxus wie Handyempfang, Strom, fließendes Wasser und auf eine „normale“ Toilette“ verzichten. Es erwarten dich neben dem Survival-Feeling auch viele Spiele, ein Kletterausflug, eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn am Haunold und eine Nacht unter freiem Himmel. Langweilig wird uns sicher nicht! Mit dabei sind Arnold und Iris vom Inso Haus.

Teilnahmebeitrag: 80 Euro

Einladung zu einem Repair Café

am 19. März ab 14 Uhr

Ein halbes Jahr ist wieder um und damit Zeit für das Frühlings-Repair Café, ein hilfreiches Treffen für verschiedenste Reparaturen, das wir in St. Lorenzen zweimal jährlich anbieten.

Und am Samstag, dem 19. März 2022 von 14 bis 17 Uhr trifft man sich wieder im Inso Haus, zum letzten Mal! Im Oktober wird diese mittlerweile beliebte Veranstaltung im neuen Gebäude in der Sportzone stattfinden. Neben Rat und Tat von tüchtigen HandwerkerInnen gibt es wieder Kaffee, Saft und Kuchen. Im Angebot steht auch ein kurzer Workshop für jene, die sich für die Grundlagen des Flickens und Ausbesserns von Kleidung interessieren.

Zur Erinnerung: Das Repair Café ist eine gemeinnützige Einrichtung, zu der jede*r eingeladen ist, der oder die etwas zu reparieren hat, natürlich auch über die Gemeindegrenze hinaus. Oder wenn man einfach nur zuschauen möchte, wie man etwas selber wieder instand setzen kann: sei es der kaputte Reißverschluss an Jacke oder Hose, der herab gerissene Rocksäum, das kaputte Bügeleisen, das fahruntüchtige Radl oder der abgerissene Kopf an der Puppe - für Vieles gibt es noch eine zweite Chance, vor allem in dieser Zeit, wo Sparen ja

wieder angesagt ist. Aber auch bei Problemen mit Handy oder Computer – sehr oft gibt es auch hier Rat und Hilfe. Übrigens, diesmal ist auch der Messerschleifer wieder mit dabei.

Wegwerfen und neu kaufen ist oft unnötig, reparieren heißt nicht selten die Lösung! Das geht beim Repair Café unter den geschickten Händen verschiedener Helfer nahezu umsonst, lediglich Zubehör wie Reißverschluss oder Bremsbacken fürs Fahrrad o. Ä. muss man selber mitbringen. Und dazu gerne auch das Interesse, den

Helfern über die Schulter zu schauen, um dabei etwas zu lernen. Ein Stück Kuchen und dazu etwas zum Trinken trägt mit dazu bei, einen netten Nachmittag zu erleben. Eine kleine freiwillige Spende ist dennoch gerne willkommen.

Den Nähworkshop gibt es zweimal: entweder von 14.30 bis 15 Uhr oder von 15.15 bis 15.45 Uhr. Damit die Höchstzahl von jeweils 5 Personen nicht überschritten wird, bitten wir hier um telefonische Vormerkung unter 349 1710355 bis spätestens

Donnerstag, 17. März.

Beim Workshop gibt es eine Einführung, wie mit einfachen Mitteln - Nadel und Faden - schnelle Reparaturen durchgeführt werden.

Die Veranstaltung findet unter mit den zum Zeitpunkt aktuellen Covid-Bestimmungen statt.

**REPAIR
CAFE** St. Lorenzen

Bildungsausschuss St. Lorenzen informiert

Auch im heurigen Jahr werden Bildungsinitiativen im engeren und weiteren Sinne auf Gemeindeebene finanziell unterstützt. Weil wir vom Gießkannenprinzip abgehen wollen, sind alle Vereine und Verbände eingeladen, die Projekte für 2022 innerhalb März einzureichen. Im April erfolgt die Begutachtung durch den Bildungsausschuss.

E-Mail: gatterermonika17.5@gmail.com

Oder z.H. Gatterer Monika, Bildungsausschuss, Onach, Dörre 16, 39030 St. Lorenzen

Monika Gatterer
Bildungsausschuss

KVW informiert

Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Tagelöhner von landwirtschaftlichen Betrieben, Genossenschaften usw. sowie landwirtschaftliche Fixangestellte, die im Jahre 2021 entlassen wurden, können um das Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft ansuchen.

Für den Zeitraum Jahr 2021 muss der Antrag innerhalb 31. März 2022 gestellt werden. Es ist keine Eintragung in die Arbeitslosenlisten notwendig. Der Antrag muss vom Patronat telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden.

Notwendige Unterlagen:

- Auskunft über die Arbeitstätigkeit im Jahre 2021
- Auskunft über eventuelle selbständige Tätigkeiten
- gültige Identitätskarte und Steuernummer
- IBAN-Code des Bank- oder Postkontos für die bargeldlose Auszahlung
- Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger
- wenn auch um das Familiengeld angesucht wird: Steuererklärungen 2019 und 2020 aller Familienmitglieder und Angabe der steuerfreien Einkommen in den Jahren

2019 und 2020 (Beispiel: Landeskindergeld und Landesfamilien-geld, Bankzinsen, Lottogewinne, erhaltene Beiträge der finanziellen Sozialhilfe, Zivilinvalidengelder)

- Formblatt U1 bei Arbeitstätigkeit im Ausland

Einheitliches Kindergeld - Abschaffung anderer Freibeträge und Leistungen

Ab 1. März 2022 führt Italien das einheitliche Kindergeld ein, den sogenannten „assegno unico“. Diese Leistung ersetzt die steuerlichen Freibeträge für zu Lasten lebende Kinder und auch andere Leistungen, wie die staatliche Familienzulage [ANF], welche in der Regel über den Arbeitgeber ausbezahlt werden. Demzufolge wird der Nettolohn ab dem Monat März entsprechend niedriger ausfallen.

Höhe des einheitlichen Kindergeldes:

Jede Familie erhält für jedes Kind monatlich einen Betrag zwischen 50 und 175 Euro. Ob die Familie lediglich das Minimum von 50 Euro erhält oder Anspruch auf eine Erhöhung

hat, hängt vom ISEE-Wert der Familie ab. Es ist vorgesehen, dass das Minimum von 50 Euro alle Familien erhalten, während die Erhöhungen an den ISEE-Wert gebunden sind. Das neue Kindergeld wird direkt von Seiten der INPS an die Familien ausbezahlt.

Voraussetzung:

Um in den Genuss des vollen Betrages zu kommen, ist es notwendig eine ISEE-Erklärung zu erstellen. Außerdem muss ein entsprechender Antrag an die INPS gestellt werden, auch dann, wenn die Familie nur den Mindestbetrag von 50 Euro beanspruchen kann. Sofern die Anträge innerhalb Juni gestellt werden, werden die Beträge rückwirkend mit März 2022 ausbezahlt.

Rechtzeitig Termin für ISEE-Erklärung vereinbaren.

Den Familien empfehlen wir einen Termin für die Abgabe der ISEE-Erklärung und den Antrag für das „einheitliche Kindergeld – assegno unico“ zu vereinbaren. Terminvereinbarung unter www.mycaf.eu

Gatterer Monika
KVW

Kleinanzeigen

Mietwohnung

im Zeitraum von April bis November 2022 in St. Lorenzen und Umgebung gesucht.

Tel. **348 7060830**

Wohnung in St. Lorenzen ab Mai/Juni zu vermieten: 2, 5 Zimmer, Küche, DU/WC, teilmöbliert, Terrasse, Autoabstellplatz.

Tel: **3383916776**

Die **Firma Mair Wilfried GmbH / Zeugschmied** mit Sitz

in St. Lorenzen sucht

Schlosserlehrlinge und

Mitarbeiter für die Produktion.

Bewerbungen bitte an

info@mairwilfried.it oder

telefonisch unter

Tel. **0474 474071.**

Veranstaltungen

Suppensonntag des KFS

Termin: Sonntag, 20. März

Zeit: ab 11.00 Uhr

Ort: Vereinshaus St. Lorenzen

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen statt.

Viehversteigerungen

Dienstag, 1. März: Schlacht- u.

Mastvieh + junge Qualitätstiere

Dienstag, 15. März: Schlacht- u.

Mastvieh + junge Qualitätstiere

Dienstag, 19. März: Osterochsen-

versteigerung, Schlacht- u. Mast-

vieh, Qualitäts- u. Biotiere

Touren und Veranstaltungen des AVS im März-April

6. März – W – Winterwanderung

Kals Lucknerhaus

19. März – J – Kletterhalle

20. März – Fischessen in Quinto di Treviso

27. März – HG – Ilmenspitze im Ultental

3. April – W- Wandern mit unserem italienischen Freund Daniele am Pian di Cansiglio.

Die Teilnahme unterliegt den gesetzlich verordneten Bestimmungen bezüglich Coronamaßnahmen – Maskenpflicht FFP2 – 2-G Greenpass erforderlich

Die Touren sind nur für

AVS-Mitglieder Details an der

Anschlagtafel und im Internet unter

www.alpenverein-lorenzen.it

Flohmarkt

Samstag, 12. März

WECHSEL zu SELGAS!

Dem besten **Gas- und Stromanbieter** in deiner Gemeinde.

... nun auch direkt vor Ort mit einem eigenen Kundenschalter, **im Rathaus in St. Lorenzen**, jeden Donnerstag von 9.30 bis 12.15 Uhr.

Geöffnet jeden Donnerstag von 9.30 bis 12.15 Uhr!

Marktgemeinde St. Lorenzen/Selgas

Franz-Hellweger-Platz 2 - 39030 St. Lorenzen

Kontakt: service@selgas.eu



SELGAS

www.selgas.eu

f /selgas.eu

800 007 645

Energie deiner Gemeinde.

Hallo Kinder,

der Frühling steht vor der Tür. Die Sonne wärmt uns wieder und die Papis feiern im März ihren großen Tag. Ein tolles Geschenk findest du bei unserem Basteltipp.

Wir wünschen euch einen tollen gemeinsamen Tag mit euren Papis!

Deko Schnecken für deinen Papa!



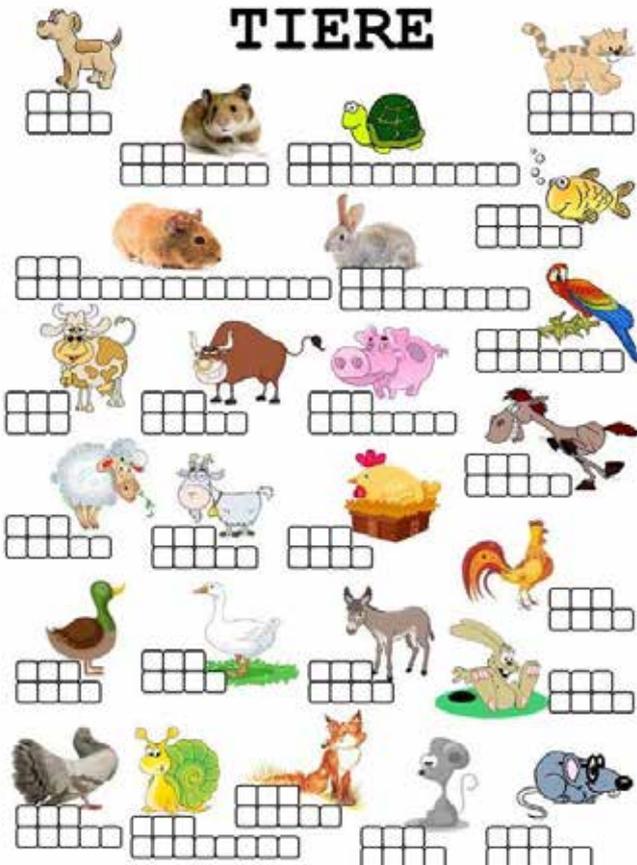
Material:

Fimo,
Murmeln,
kleine Schwarze
Glaskugel,
dünner Golddraht,
Heißklebepistole.

Anleitung: Forme ein kleines Würstchen mit dem grünen Fimo und klebe ca. in der Mitte wie auf dem Bild die Murmel darauf. Die Vorderseite sollte nach oben gebogen werden. Die zwei kleinen schwarzen Glaskugeln klebst du oben darauf. Schneide jetzt ca. 3 cm lang zwei Stück Golddraht und stecke diese wie auf dem Bild als Fühler auf dem Kopf.

Lasse alles trocknen und schon hast du deine erste Schnecke fertig!

TIERE



Male alle Tiere bunt aus!



Gewinnfrage:

Wann beginnt der Frühling?

- 1) Am 20. März
- 2) Am 23. September

Einsendeschluss ist der 20. März.

Viel Glück!

